Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



3 Goldenes Priesterjubiläum

Othmar Kähli: Priester seit einem halben Jahrhundert **4** "Bist du ein Mensch, der Frieden stiftet?"

Neuheimerin kehrt gestärkt vom Weltjugendtag zurück 7 «Es reicht noch nicht»

Die Allianz «Es reicht!» zum Anti-Missbrauchsgipfel

Das Hungertuch

Mehr als ein alter Brauch

EDITORIAL

von Othmar Kähli em. Pfarrer, Zug



50 JAHRE PRIESTER

Durch das Zweite Vatikanische Konzil in den 60er-Jahren hat die katholische Kirche gelernt, über sich selbst nachzudenken und sich der Wirklichkeit zu stellen. Bis dahin galten die unverrückbare Doktrin und die kirchliche Disziplin im Rahmen des geltenden Kirchenrechts und mit der Wahrheitsgarantie das unfehlbare Lehramt. Diese strukturell und ideell statische Kirche wurde im Konzil aus diesem Bewusstseinsschlaf geweckt.

Für uns damals, die wir zur Konzilszeit Theologie studierten, war es eine Aufbruchszeit mit tiefgehenden Impulsen. Die Kirche orientierte sich nicht nur am Kirchenrecht, sondern auch an der Bibel. Die Kirche als «Volk Gottes» entdeckte wieder ihre geistliche Lebendigkeit in den Charismen aller ihrer Mitglieder und die grosse Verwandtschaft mit den anderen christlichen Kirchen. Und welche Spuren hat das Konzil im angehenden Priester hinterlassen? Neben allen Einzelaspekten des priesterlichen Dienstes hat das Zweite Vatikanum dem Verkündigungsauftrag eine besondere Wichtigkeit zugesprochen. Es geht in der Verkündigung nicht darum, den Zuhörenden klare Rezepte eines christlichen Lebens zu vermitteln. Es geht darum, einen Raum zu schaffen, in dem sich christliches Leben im Sinne des Konzils entfalten kann. Dies hat uns Prof. Alois Müller im Fach Pastoral sehr ans Herz gelegt, was - wie ich meine – bei mir auf fruchtbaren Boden gefallen ist. Wegleitend für mich war immer das Wort Jesu: «Kommt alle zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten zu tragen habt. Aufatmen sollt ihr und frei sein.»

Geschichtlich lässt sich das Hungertuch bis etwa ins Jahr 1000 zurückverfolgen.

Das Hungertuch bekam im Laufe der Geschichte verschiedene Namen; velum templi, also Tempelvorhang, Fastentücher, Leidenstücher, S(ch)machtlappen oder Hungertücher. Weil die Fastenzeit für viele auch ein echtes Hungern bedeutete - vielleicht gingen die Reserven vom Herbst zu Ende - gibt es den Ausdruck bis heute: am Hungertuch nagen.

VERHÜLLEN DES MYSTERIUMS

Die Altarverhüllung durch ein «velum templi» gehörte zum mittelalterlichen Brauchtum in der Fastenzeit. Der Theologe Wilhelm Durandus von Mende († 1296) bezeugte schon im 13. Jahrhundert:

«Das Tuch, welches in der Fastenzeit vor dem Altar aufgehängt wird, versinnbildet den Vorhang, der die Bundeslade verhüllte und beim Leiden des Herrn zerriss; nach diesem Vorbild werden heute noch Tücher von mannigfacher Schönheit gewoben.»

Am Aschermittwoch wurde es aufgehängt, und zwar bis zum Karfreitag, wo im Gottesdienst die Stelle vorgelesen wurde, dass nach dem letzten Schrei Jesu am Kreuz im Tempel der Vorhang entzweiriss: et velum templi scissum est medium ...

Dieses Fasten mit den Augen wurde ergänzt durch das Fasten der Ohren: keine Glocken und keine Orgelmusik.

BIBLIA PAUPERUM

Zusätzlich entwickelte sich in vielen Gegenden eine reiche Bebilderung der Fastentücher. Bilder dienten der anschaulichen Verkündigung für die des Lesens unkundige Bevölkerung, deshalb nannte man diese bemalten Bilderfolgen auch biblia pauperum: Bibel für die Armen.

Durch die Reformation verschwanden die Hungertücher. Die Bibel als Wort Gottes selbst sollte ins Zentrum rücken. In der Barockzeit wurden gleichzeitig im Rahmen der katholischen Passionsfrömmigkeit die Hungertücher durch die theatralisch wirksame-



Das Hungertuch «Mensch, wo bist du?» Der Künstler Uwe Appold hat mit Erde aus Jerusalem gearbeitet, die den goldenen Ring und das «gemeinsame Haus» mit der offenen Tür trägt: Im Zentrum steht die Zusage Gottes, dass seine Liebe besonders die Ausgegrenzten mitten hinein holt.

ren Heiliggräber, Passionsspiele, Fastenkrippen oder Kreuzwege ersetzt.

DIE NEUEN HUNGERTÜCHER

Die neuen Hungertücher setzen bildnerisch und inhaltlich neue Akzente. 1976 erschien beim Misereor (Katholisches Hilfswerk in Deutschland) und im Rahmen der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein das erste neuzeitliche Hungertuch. Ziel war dabei nicht die Verhüllung des Altarraums. Dafür waren die Hungertücher aus technischen Gründen zu klein. Die neuen Hungertücher wurden in einem schwierigen Verfahren auf Tuch gedruckt, damit sie nicht nur für eine Kirche genutzt, sondern weit verbreitet werden konnten. Es ging den Hilfswerken vorrangig um die Biblia-pauperum-Funktion, um ein neues Verständnis von Mission, nämlich Mission als Dialog zwischen reichen und armen Kirchen im Kontext unterschiedlicher Religionen und Kulturen. Die Fastenzeit sollte in einem ganz neuen Sinn eine Bussezeit sein, nämlich eine Umkehr zum Teilen. Teilen ist eine Neuentdeckung dessen, was christliche Botschaft heute bedeutet: Miteinander sowohl materielle Gaben wie auch spirituelle Erfahrungen und Impulse teilen. Auszug aus der Rede von Toni Bernet-Strahm zur Er-

öffnung der Hungertuch-Ausstellung «Auf Tuchfühlung mit Hunger und Armut» am 13.2.2013, Balzers.

• FASTENOPFER/BROT FÜR ALLE

Goldenes Priesterjubiläum

Othmar Kähli - seit einem halben Jahrhundert Priester

Er studierte während des Zweiten Vatikanischen Konzils und erlebte den Übergang vom alten Ritus zur heutigen Liturgie. Sein grösstes Anliegen war es stets, etwas zu einer menschlichen Beziehung zu Gott beitragen zu können. Im März feiert Othmar Kähli nun sein goldenes Priesterjubiläum.

«Es geht emotional viel tiefer als die bisherigen Jubiläen», sagt Othmar Kähli. Emotionaler daher, weil das Ende absehbarer werde. Wenn er zurückblickt, bereut er seinen Weg aber keineswegs. «Ich würde es wieder machen», sagt er. Am 15. März feiert Othmar Kähli zum 50. Mal seinen Weihetag. Othmar Kähli stammt aus der Ostschweiz, 1941 wurde er als sechstes von elf Kindern in Abtwil geboren. Als er zwölf Jahre alt war. verbrachte ein Salettinerpater, der in Angola als Missionar wirkte, seine Ferien in Abtwil. Der Eindruck, den dieser Salettiner bei Othmar Kähli hinterliess, sollte wegweisend sein: Fortan wollte er Priester werden. So legten seine Eltern alle Fünfliber beiseite, um ihm das Internat in Mörschwil und Balzers zu finanzieren.

UMBRUCHSPHASE MITERLEBT

Nach der Matura und der Sanitäter-Rekrutenschule nahm er in Fribourg das Theologie- und Philosophiestudium auf. Zeitgleich fand in Rom das Zweite Vatikanische Konzil statt. «Die Spannungen unter den Professoren waren damals sehr gut spürbar», erinnert sich Kähli. Denn längst nicht alle hätten die angestrebten Veränderungen des Konzils befürwortet.

Bereits kurz nach Studienbeginn trat er den Salettinern bei, unmittelbar nach dem Studium wurde er zum Priester geweiht. Es folgten verschiedene Stationen im Kanton Luzern sowie im Fürstentum Liechtenstein. «Als ich Dekan im Fürstentum Liechtenstein war, kamen mich der damalige Fürst Franz Josef II. sowie dessen Gattin, Fürstin



An der Heimatprimiz von Othmar Kähli in Abtwil (v.l.): Ivo Fürer (späterer Bischof von St. Gallen), Othmar Kähli, P. Johann Wild (Salettiner) sowie Max Zeller (Othmar Kählis geistlicher Vater).

Gina, einmal im Jahr besuchen. Das waren schöne Begegnungen», erinnert sich Kähli.

ZUGER ATTENTAT WAR EINSCHNEIDEND

1991 führte ihn sein Weg nach Zug; mittlerweile war er aus dem Salettinerorden ausgetreten. Bis 2005 amtete er in der Pfarrei St. Michael als Pfarrer. In diese Zeit hinein fällt eines der prägendsten Erlebnisse, das er als Pfarrer erlebt hat. «Das Zuger Attentat im Jahr 2001 war einschneidend», sagt er. Er habe mit den Angehörigen gesprochen, bis mitgeteilt wurde, wer beim Attentat umgekommen sei. «Der Gottesdienst an jenem Abend in der Kirche St. Oswald ging mir sehr nahe.» Es sei eine Extremsituation gewesen, die die reformierte und die katholische Kirche zusammengeschweisst habe. Seit seiner Pensionierung 2005 wirkt Othmar Kähli als leitender Priester im Pastoralraum Zug Berg.

UMGANG MIT WIEDERVERHEIRATETEN

Was ihn über all die Jahre immer wieder und sehr stark beschäftigt hat, sind Menschen, deren Ehe zerbrochen ist. «Als Seelsorger war ich jeweils stark gefordert, wenn es zu einer erneuten Heirat kam.» In einigen Fällen sei er bereit gewesen, die Zweitehe zu segnen. «Aber es war mir wichtig, dass nicht der Eindruck einer Trauung entstand. So gab es in diesen Segnungsfeiern kein Jawort.»

Im Hinblick auf die Kommunion für Wiederverheiratete appelliere er jeweils an das Gewissen und weise darauf hin, dass vor Gott immer ein Neuanfang möglich sei. Ob er damit nicht gegen die kirchliche Gesetzgebung verstosse? «Die kirchliche Gesetzgebung war für mich immer wegleitend. Aber wenn ich spüre, dass diese nicht ausreicht, tue ich das, was ich vor meinem Gewissen verantworten kann.»

MARIANNE BOLT

Öffentliche Feier zum goldenen Priesterjubiläum

31. März, 10.15 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri, mit anschliessendem Apéro

«Bist du ein Mensch, der Frieden stiftet?»

Gestärkt mit dem Licht und der Hoffnung Christi vom Weltjugendtag zurückgekehrt

Am Weltjugendtag in Panama trafen sich Ende Januar Tausende junger Menschen. Unter ihnen befand sich auch die 22-jährige Domenica Strickler aus Neuheim, die nach der Rückkehr einer verlängerten Südamerikareise ihre Eindrücke schildert.

Tausende von jungen Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Gesellschaftsschichten an einem Ort versammelt. Wir müssten uns eigentlich fremd sein, und trotzdem sind wir uns nah. Denn eines haben wir alle gemeinsam: Wir sind Menschen. Menschen von einem Schöpfer: Gott. Erlöst von einem Retter: Jesus. Und diese unsere Errettung haben wir Menschen nicht nur Gott, sondern auch einer ganz bestimmten Frau zu verdanken. Einer Frau, die vor über 2000 Jahren mit den Worten «Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe, wie du es gesagt hast.» ihr «Ja» zu Gott gesprochen hat. «Ja» zu Gottes Plänen. Worte, die alles verändert haben.

Diese entscheidenden Worte Mariens waren das Motto des Weltjugendtags 2019 in Panama. Ich bin dankbar, dass ich vor wenigen Wochen die Möglichkeit hatte, mit einer Schweizer Gruppe von 160 Jugendlichen und jungen Erwachsenen und über 100 000 Pilgern aus der ganzen Welt, an diesem Anlass teilzunehmen.

DIE WELT IN DEN HÄNDEN DER JUGEND

Am 22. Januar begann das grosse Glaubensfest in Panama City mit dem Eröffnungsgottesdienst nah am Meer, umgeben von unzähligen Wolkenkratzern. Ich fühlte mich in dieser grossen Menschenmenge aufgehoben. Während dem «Vaterunser» hielten sich alle die Hände, was mich sehr berührte. Auch beim Friedensgruss wurde deutlich, dass statt Berührungsängsten die Liebe vorherrschte, indem mich Fremde aus verschiedenen Nationen umarmten und mir «paz», «peace» und «Frieden» wünschten. In der



Panama-Flagge vor den Jugendlichen aus aller Welt, die gemeinsam den Abschlussgottesdienst des Weltjugendtages feiern.

Predigt machte der Erzbischof von Panama, José Domingo Ulloa, deutlich, dass jeder von uns zu Grossem berufen sei, egal wie klein, arm oder schwach man sei. Er legte uns nahe, dass die Welt in den Händen der Jugend liegt und wir sie verändern sollen. Am nächsten Tag traf Papst Franziskus ein. Es war eine sehr feierliche Stimmung, wobei der ganze Anlass wieder mit den kulturellen Tänzen Panamas, aber auch verschiedenen Auftritten internationaler Sänger begleitet wurde.

«LINDERST DU DAS LEID ANDERER?»

Am Freitagabend erinnerten wir uns an das Leiden Jesu, das er für unser Heil auf sich genommen hat. Danach betete der Papst für alle Leidenden auf der Welt; für alle abgetriebenen Kinder, für Menschen, die in Süchten gefangen sind, Unterdrückte, Hungernde und viele mehr. Dann richtete er die Worte an jeden von uns persönlich, indem er fragte: «Bist du ein Mensch, der Frieden stiftet, ein Mensch, der das Leid der Menschen lindert?» Ich war zutiefst berührt von seinem Gebet und den

direkten Worten. Dann meinte der Papst, dass wir uns ein Beispiel an Maria nehmen und unser Leben wie sie für Gott einsetzen sollen und die grosse Hoffnung, die uns durch das Leid und die Auferstehung Christi geschenkt wurde, verkünden und dadurch Licht in die Welt bringen sollen.

NÄCHSTER WELTJUGENDTAG IN PORTUGAL

Nach dem Abschlussgottesdienst am Sonntagmorgen wurde verkündet, worauf viele schon gespannt warteten: Der nächste Weltjugendtag wird in Portugal stattfinden. Hinter mir begann eine Gruppe zu tanzen und zu jubeln und ihre portugiesische Fahne in die Luft zu halten.

Die Entscheidung, nach Panama zu gehen, habe ich nicht bereut. Auch bei Gesprächen mit anderen Pilgern konnte ich heraushören, dass der Weltjugendtag nicht spurlos an ihnen vorbeigegangen ist. Wir sind bereit, das Licht und die Hoffnung Christi in die Welt zu bringen, an der Hand Mariens, die uns auf diesem Weg begleiten wird.

• DOMENICA STRICKLER

Preis für Jugendverbände

Die Jugend - vom Betreuungsobjekt zum Glaubenssubjekt



Der katholische Kinder- und Jugendverband Jungwacht Blauring Schweiz sowie der Bund der **Deutschen Katholischen Jugend** erhalten den Herbert-Haag-Preis 2019. Die Preisübergabe erfolgt in einer öffentlichen Feier in Luzern am Sonntag, 24. März.

Je wilder die Natur, desto grösser das Risiko. Je jugendlicher der Mensch, desto mehr will er wagen. Je ängstlicher die Erzieher, desto enger sind Leine und Korsett. In diesem Spannungsfeld bewegen sich junge Menschen. Und in einer komplexen Gesellschaft werden die Widersprüche zahlreicher. So sind von Zeit zu Zeit Revolten nicht zu vermeiden.

Die Herbert Haag Stiftung für Freiheit in der Kirche zeichnet mit ihrem Preis Verbände aus, die in diesem offenen Gelände Brücken bauen, Seile spannen und Wege mit Geländern absichern - alles mit dem Ziel, die freie Entfaltung der jungen Menschen zu fördern. Es sind Zehntausende, die im Jugendverband Jungwacht Blauring Schweiz (Jubla) organisiert sind, und Hunderttausende im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Die beiden Laudatoren stehen mit ihren Stiftsschulen seit langer Zeit in der Verantwortung für die Jugend. Christian Meyer ist seit 2010 Abt des Benediktinerklosters Engelberg, das seit dem Mittelalter eine Stiftsschule

führt. Der Jesuit Klaus Mertes ist seit 2011 Direktor des Kollegs St. Blasien im Schwarzwald, ein ehemaliges Benediktinerkloster. Seit seiner Aufdeckung des sexuellen und psychischen Missbrauchs junger Menschen am Canisius-Kolleg in Berlin ist er in der gesellschaftlichen Debatte über Kirche und Jugend sehr präsent. Klaus Mertes ist Herbert-Haag-Preisträger 2014.

Die Preisverleihung findet statt am Sonntag, 24. März, um 15.30 Uhr im Hotel Schweizerhof in Luzern (7 Minuten vom HB Luzern). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Im Kontext der Preisverleihung findet am Montag, 25. März, von 14.00 - 17.30 Uhr im Romerohaus in Luzern im Forum für eine offene Katholizität ein Dialog statt (www.fokdialoge.org) unter dem Titel: Die Jugend - vom Betreuungsobjekt zum Glaubenssubjekt der Kirche. Im ersten Teil nehmen Bundespräses Pfarrer Bingener sowie Bundesvorsitzender Thomas Andonie Stellung zur Frage: Wie versucht der BDKJ, «junge Menschen mit ihren Begabungen, Kompetenzen, Möglichkeiten und Sehnsüchten ernst zu nehmen»? Im zweiten Teil des Dialogs stehen Regula Kuhn-Somm, Co-Geschäftsleiterin der Jubla, und Bundespräses Valentin Beck Rede und Antwort: Wie schafft die Jubla mit ihren Führungspersonen den grossen Sprung vom Betreuungsobjekt zum Glaubenssubjekt?

• ERWIN KOLLER

Katholische **Kirche** Zug

Die Katholische Kirche Zug sucht für die Fachstelle BKM, Bildung-Katechese-Medien, per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung eine kreative und kommunikative Persönlichkeit als

Stv. Fachstellenleiter/in ca. 60%

Hauptaufgaben

- · Verantwortung und Organisation der Weiterbildung im Bereich Religionsunterricht und Katechese
- inhaltliche, administrative und technische Betreuung der Homepage und des Newsletters
- aktive Mitarbeit bei der Umsetzung des Lehrplans LeRUKa
- Praxisbetreuung in der Ausbildung von Katechetinnen und Katecheten mit Fachausweis
- Option für eigene Kurstätigkeit

Profil

- RPI-/Theologieabschluss oder adäquate Ausbildung
- Verständnis für Religionspädagogik
- Bereitschaft, sich im Team zu engagieren

Perspektiven

- motiviertes, gut eingespieltes Team
- Möglichkeit für selbstständiges und innovatives Arbeiten
- attraktive Anstellungsbedingungen und ein moderner Arbeitsplatz auf der Geschäftsstelle der Katholischen Kirche Zug in Baar

Ihre Bewerbung

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Guido Estermann, Fachstellenleiter BKM, gerne zur Verfügung, Tel. 041 767 71 32.

Ihre Bewerbung mit Foto senden Sie bitte bis zum 2. April 2019 per E-Mail an: ursula.leutert@zg.kath.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ), Landhausstrasse 15, 6340 Baar. www.katholische-kirche-zug.ch

«Die Jugend ist die Zukunft der Kirche»

Die Kirche soll junge Menschen wertschätzen und Frauen das Priesteramt ermöglichen

Die Theologin Jacqueline Straub will sich nicht damit abfinden, dass zwischen der alten Kirche und den jungen Leuten ein «Nichtverhältnis» besteht. Im Rahmen des «Kirchengeredes» in Baar wird sie über ihr neustes Buch diskutieren, welches dieses «Nichtverhältnis» und Lösungsansätze thematisiert. Die Autorin setzt sich aber auch für weitere Reformen ein.

Pfarreiblatt: Jacqueline Straub, in Ihrem Buch «Kickt die Kirche aus dem Koma» geht es um die Jugend und um Reformen in der Kirche. Weshalb sehen Sie hier besonders grossen Handlungsbedarf?

JACQUELINE STRAUB > Ohne die Jugend hat die Kirche keine Zukunft. Heute verstehen junge Menschen die Sprache der Kirche nicht mehr. Zugleich stelle ich seitens der Kirche eine Sprachlosigkeit in Bezug auf Jugendliche fest. Die Kirche muss mehr Modelle entwickeln, damit junge Menschen abgefangen werden.

Grundsätzlich fordern Sie aber auch viel weitergehende strukturelle Reformen ...

Ja, ich setze mich auch ein für das Priesteramt für Frauen und für die Abschaffung des Zölibats. Und ich wünsche mir eine Kirche, die die Menschen so nimmt, wie sie sind.

Ihre Forderung, Frauen zum Priesteramt zuzulassen, entstand durch einen persönlichen Wunsch. Seit wann fühlen Sie sich zur Priesterin berufen?

Das begann, als ich 15 Jahre alt war. Ich zog mich zurück und las oft in der Bibel. Dabei spürte ich, dass mich Gott an einem konkreten Ort möchte. Als Priesterin.

Wussten Sie zu diesem Zeitpunkt bereits, dass das in der katholischen Kirche bis heute nicht möglich ist?

Ja, das wusste ich. Und das wussten auch der damalige Pfarrer und der Pastoralassistent der Pfarrei, in der ich wohnte. Sie fragten mich daher, ob ich nicht evangelisch werden wolle. Aber das geht nicht. Mein Herz schlägt katholisch.

So begannen Sie unbeirrt, Theologie zu studieren. Wurde da Ihre Hoffnung, eines Tages zur Priesterin geweiht zu werden, nicht gedämpft?

Bereits nach einer Woche realisierte ich, dass die Weltkirche anders tickt, als ich es mir erhofft hatte. Und dass es wohl nicht reichen würde, einen Brief nach Rom zu schicken mit der Bitte, als Frau zur Priesterweihe zugelassen zu werden.

Wie reagierte Ihr Umfeld auf Ihren Wunsch?

Ganz unterschiedlich. Für mein nächstes Umfeld war und ist mein Ziel verständlich. Aber ich hatte an der Universität Kommilitonen, die sich Sorgen um mein Seelenheil machten und befürchteten, dass ich nie einen Job kriegen würde.

Nun – einen Job haben Sie dennoch gekriegt. Wie erleben Sie die Reaktionen heute auf Ihre Publikationen?

Die meisten Rückmeldungen sind sehr, sehr positiv. Nicht nur von Katholikinnen und Katholiken, sondern auch von Protestanten, Juden, Buddhisten und Atheisten. Gelegentlich erhalte ich aber auch Hassmails, in denen mir gedroht wird, dass ich in die Hölle komme.

Es gibt viele, die sich gegen das Priesteramt für Frauen aussprechen. Was halten Sie Ihren Kritikern theologisch entgegen?

Wer einen Blick in die Bibel wirft, sieht, dass Frauen in der Urkirche die gleichen Rechte und Aufgaben hatten wie Männer. Schon Paulus betonte die Gleichheit stark. Er nahm sich Jesus dabei als Vorbild, der Männern und Frauen auf Augenhöhe begegnete und schon zu Lebzeiten gesellschaftliche Zwänge durchbrach. Etwa, indem er Frauen in seiner Nachfolge hatte. Das Zweite Vatikanische Konzil betonte die Gleichheit der Geschlechter und



Jacqueline Straub

hielt fest, dass die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts gegen den Plan Gottes ist.

Ihr Weg scheint anstrengend zu sein. Wie kommt es, dass Sie nicht längst aufgegeben haben?

Gott gibt mir immer wieder Kraft und Mut, wofür ich dankbar bin. Ich kann mich dadurch weiterhin für eine Kirche einsetzen, die auf junge Menschen ansteckend wirkt, sodass sie gerne Christen sind. Für eine Kirche, in der junge Menschen an Gott glauben und eine persönliche Beziehung zu Christus entwickeln können.

• INTERVIEW: MARIANNE BOLT

«Kirchengerede» am 19. März in Baar: siehe Veranstaltungshinweis Seite 31

«Es reicht noch nicht»

Die Allianz «Es reicht!» äussert sich nach Anti-Missbrauchsgipfel

In der Öffentlichkeit würden kritische und enttäuschte Stimmen zu den Ergebnissen des Anti-Missbrauchsgipfels in Rom vorherrschen. Die Allianz «Es reicht!» für eine glaubwürdige katholische Kirche sieht dies differenzierter und anerkennt die erfolgten Schritte, sieht aber noch grossen Handlungsbedarf.

Differenziert und durchaus anerkennend nimmt die Allianz zur Kenntnis, dass die Schweizer Bischofskonferenz an ihrer Versammlung Ende Februar «ein klares Statement» zum Missbrauch in der Kirche abgegeben habe. Die Allianz «Es reicht!» ist eine Vereinigung von 14 Deutschschweizer Organisationen innerhalb der katholischen Kirche.

MASSNAHMEN VEREINHEITLICHEN

Wie es in ihrer Stellungnahme heisst, müssten die Massnahmen nun konsequent umgesetzt und vereinheitlicht werden, damit sie greifen könnten: «Es sind erste Schritte in die richtige Richtung, aber das reicht noch nicht.» Die Anti-Missbrauchskonferenz, die vom 21. bis 24. Februar in Rom stattgefunden hat, beurteilt die Allianz zwiespältig. Sie kritisiert, dass Opfer nicht direkt mitsprechen konnten und kein «Perspektivenwechsel», keine Verhandlungsoffenheit festzustellen gewesen sei, insbesondere betreffend der «strukturellen und inhaltlichen Ursachen des Machtmissbrauchs». Damit meinte sie die Hierarchiegefälle und Abhängigkeitsverhältnisse, die Ungleichverteilung von Macht zwischen Laien und dem Klerus sowie zwischen den Geschlechtern und ausserdem den Pflichtzölibat und die Sexualmoral.

DER RUF DER KIRCHE IST NACHRANGIG

Positiv beurteilt die Allianz, dass das Thema in Rom «zur Chefsache» erklärt und unverschlüsselt auf den Tisch gebracht wurde. Anerkennend hebt sie auch hervor, dass die



Demonstration der Allianz «Es reicht!» im März 2014

Opfer als solche anerkannt und der «bisher oft praktizierten zynischen Umkehrung von Opfer- und Täterrolle kein Raum gelassen» wurde.

In ihrer Stellungnahme stellt die Allianz auch konkrete Forderungen. So müsse der Schutz und die Fürsorge auch für Opfer und potenzielle Opfer über alles gestellt werden, insbesondere über die Schonung von Tätern oder die Sorge um den guten Ruf der Institution katholische Kirche.

Zudem wird eine systematische Öffnung von Archiven gefordert. Sämtliche erfolgten Missbräuche müssten statistisch aufgearbeitet und veröffentlicht werden. Kirchliche Anlaufstellen müssten unbefangen über das Handeln oder Unterlassungen von Bischöfen urteilen können. Die Allianz schlägt einen Austausch der zuständigen Stellen auf nationaler Ebene vor.

«SYSTEMURSACHEN» VERÄNDERN

Die Allianz will aber auch, dass in der katholischen Kirche die «Systemursachen» des Missbrauchs erkannt und verändert werden. Sie meint damit die geltende Sexualmoral und die ungleiche Verteilung von Macht zwischen Mann und Frau, Klerus und Laien. Abschliessend wird in der Mitteilung festgehalten, dass die Mitglieder der Allianz Hand

bieten, «bei der Erarbeitung und Umsetzung dieser Massnahmen mitzuwirken - zum Schutz ihrer eigenen Mitglieder und anderer Gefährdeten, aber auch zum Wohl der Kirche und ihrer wertvollen Botschaft».

• KATH.CH

PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

Wie die Diözesen Basel und St. Gallen informieren, wurden seit Anfang der Oer-Jahre strukturelle Massnahmen gegen sexuelle Übergriffe implementiert und weiterentwickelt. Dazu gehören die Bildung von Fachgremien gegen sexuelle Übergriffe, die Etablierung eines Melde- und Beratungsprozesses, die Durchführung von obligatorischen Kursen für einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz, der Strafregister-/Sonderprivatauszug und die Selbstverpflichtung als Anstellungsbedingungen. Die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Einführung eines Genugtuungsfonds erfolgten auf gesamtschweizerischer Ebene. In den letzten Jahren wurden kaum mehr neue Übergriffe gemeldet. Das Ziel bleibt «O Fälle».

Weitere Details zu den konkreten Massnahmen: www.bistum-basel.ch.

• BISTUM BASEL

Zug St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug Tel. 041 725 47 60 pfarramt.stmichael@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

2. Fastensonntag Samstag, 16. März

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Pater Raphael 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 17. März

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Werktags, 18. - 23. März

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottes-

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

3. Fastensonntag Samstag, 23. März

15.00-16.30 St. Oswald Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 24. März

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich 19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags vom 25. - 30. März

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottes-

11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier Do 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier mit Eröffnung 24-Stunden-für-den-Herrn, anschliessend gehen wir gemeinsam in die Kapuzinerkirche

19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier Fr

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16./17. März: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen

Bischof Felix Gmür arbeitet mit zahlreichen Gremien zusammen. Der Seelsorgerat, der Priesterrat und der Rat der Diakone und Laientheologen/-innen beraten den Bischof. Verschiedene Kommissionen arbeiten in seinem Auftrag z.B. im Bereich der Diakonie, der Katechese, der Liturgie und der Jugendpastoral. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie diese für die Seelsorge im Bistum Basel wichtigen Beratungen und Arbeiten. Herzlichen Dank.

23./24. März: «tut»- das Kinder- und Jugendmagazin

«tut» vermittelt Wissen und Werte an 8- bis 14jährige Kinder und Teenager. Das Magazin transportiert Glaubens- und Religionsinhalte und leistet einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen und interreligiösen Verständigung. «tut» ist ein gemeinnütziges Unternehmen im Dienste der Kinder und Jugendlichen, das mit kleinen Mitteln das Magazin realisiert. Zahlreiche ehrenamtliche und halbehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihre Talente und Ideen ein. So ist jedes Heft bunt, spannend und es gibt immer Neues zu entdecken. Herzlichen Dank, dass Sie uns helfen, die finanzielle Grundlage zu sichern.

Unsere Verstorbenen

Emil Ulrich-Merten, Höhenweg 13

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 23. März, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Emil Alig-Haymoz

Samstag, 30. März, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Albert Winiger

Jahrzeitgedächtnisse: Anna und Hans Hotz-Heinrich, Anna und Beat Wenk-Hotz, Elisabeth Saarneva-Hotz, Berta Hotz

Taufen aus unserer Pfarrei

Amélie Lou Filter

Herzlich willkommen

Auf den 1. September 2019 heissen wir Frau Bettina Kustner herzlich in unserer Pfarrei willkommen. Sie wird mit einem Pensum von 30 % als Pastoralassistentin unser Pfarreiteam bereichern. Mehr zu ihrer Person dürfen wir zu einem späteren Zeitpunkt hier im Pfarreiblatt erfahren. Wir freuen uns auf Frau Kustner und wünschen ihr schon jetzt viele schöne Erfahrungen bei uns. Reto Kaufmann, Pfr.

Kinderfeier

Am Samstag, 23. März 2019 findet die Kinderfeier in der Reformierten Kirche in Zug um 9.30 Uhr statt. Alle Kinder – unabhängig von ihrer Konfession – sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Eltern, Grosseltern oder Gotte/Götti mitzufeiern. Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel. Das Kinderfeierteam



Foto: katholisch.de

24-Stunden-für-den-Herrn in der Kapuzinerkirche

Wir knüpfen am Gebetsnetz vom 29. bis 30.3. mit. Mit dem Gottesdienst um 17.30 in der Liebfrauenkapelle eröffnen wir am Freitag die Gebetszeit und gehen anschliessend gemeinsam in die Kapuzinerkirche. Während der Nacht ist sicher immer jemand in der Kirche. Am Samstag bilden um 17.30 Uhr der Rosenkranz und um 18.00 Uhr die Vesper im byzantinischen Stil den Abschluss.

Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme von Gruppen oder Gemeinschaften, von Quartieren oder Nachbarschaften, von Familien oder Einzel-

Für die Zeiten zwischen Freitagabend und Samstagabend hängt in der Kirche St. Oswald jetzt ein Plan. Tragen Sie sich bitte in den nächsten Tagen ein. Die genauen Zeiten finden Sie auch auf der Homepage. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

mattia.faehndrich@kath-zug.ch/p.franziskus-maria@ seliapreisungen.ch

Sr. Mattia Fähndrich und P. Franziskus Maria Merz

Frauenforum St. Michael

 Kinderartikelbörse im Pfarreizentrum St. Michael (Saal)

Samstag, 30. März 2019, 13.00 – 15.30 Uhr

Wer hat noch gut erhaltene Spielsachen, Kinderkleider oder andere Kinderartikel, die Sie bei uns an der Börse verkaufen möchten? Angenommen werden saubere und gut erhaltene Kinderkleider (Gr. 56 -Gr. 164), Spielsachen und andere Kinderartikel (z.B. Besteck, Zewidecken, Kinderwagen etc.)

Annahme: 30. März, 9.00 – 10.00 Uhr Verkauf: 30. März, 13.00 – 15.30 Uhr **Rückgabe:** 30. März, 17.30 – 18.00 Uhr

Die Annahme, der Verkauf und die Rückgabe der Artikel erfolgen im Pfarreizentrum St. Michael Zug im Saal (2. Stock). Einen Teil von den 20% des Verkaufspreises spenden wir an wohltätige Institutionen. Die Artikel müssen gut leserlich angeschrieben sein (Name, Preis, Grösse, Artikel). Verwenden Sie dazu bitte Anhängeetiketten (keine Stecknadeln, Bostitch etc.). Achtung max. 40 Artikel pro Familie und keine Plüschtiere! Wir behalten uns das Recht vor, Artikel abzulehnen. Für verlorene Artikel wird keine Haftung übernommen. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube vor dem grossen Saal geöffnet.

Auskunft: Daniela Hegglin Tel. 041 710 75 41 / Claudia Hess Tel. 041 710 78 93

Nächste Kinderartikelbörse: 26. Oktober 2019

• Voranzeige Fastensuppe im Pfarreizentrum St. Michael

Sonntag, 31. März ab 11.00 - 13.00 Uhr Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Fastensuppe ein. Es erwartet Sie eine feine Suppe mit Brot und Apfel. Anschliessend gibt es Kaffee und Ku-

Für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Bitte bei Margrit Ulrich-Roos melden.

Telefon 041 710 65 86.

Prüft alles. Behaltet das Gute Versöhnung - Ein Weg für alle Generationen vom 3. - 14. April 2019

Der Rat des Apostels Paulus lädt uns ein, alles zu prüfen, das unser Leben ausmacht, ohne es vorschnell zu beurteilen oder gar zu verurteilen. Der Stationenweg in der Kirche St. Michael ist tagsüber frei zugänglich und lädt ein, sich einzulassen, um alles begleitet von Gottes liebevollem Mitgehen anzuschauen und das Gute zu behalten.

Die Detailinformationen entnehmen Sie dem Flyer auf der Homepage und in den Kirchen.

Sr. Mattia Fähndrich

Palmenbinden

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen jubelten ihm zu und drückten ihre Freude mit Palmzweigen aus. Schön ist es, wenn in unseren Palmsonntags-Gottesdiensten in den Kirchen ebenfalls prächtige Palmen unserer Freude und Hoffnung Ausdruck geben.

So laden wir Sie herzlich ein in der Woche vor Palmsonntag von Montag, 8. April bis Donnerstag, 11. April jeweils zwischen 18 und 21 Uhr im Pfarreizentrum Palmen zu binden. Bitte Handschuhe mitnehmen. Material ist vorhanden.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug 041 726 60 10 / www.kath-zug.ch pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- P. Karl Meier SDS, Mitarbeit. Priester (KM)
- Franz Bacher, Sakristan
- Rita Bösch, Katechetin
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. März

16.30 Eucharistiefeier (JM/BS), Seniorenzentrum 18.00 Eucharistiefeier (JM/BS), Kirche Stiftsjahrzeit für Albert und Klara Uttinger-Brunschweiler und Mathilde Stadlin-Risi

Sonntag, 17. März **Zweiter Fastensonntag**

10.00 Ökumenischer Gottesdienst (JM/Pfr. Hans-Jörg Riwar), Kirche

Werktage, 19./20./21. März

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle MI DO 18-20 Beichtgelegenheit (BS), Kirche

Samstag, 23. März

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (BS/Liturgiegruppe)

18.00 Eucharistiefeier, Kirche (BS/Liturgiegruppe)

Sonntag, 24. März, **Dritter Fastensonntag**

10.00 Eucharistiefeier, Kirche (BS/Liturgiegruppe)

Werktage, 26./27./28. März

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreizentrum MI DO 18-20 Beichtgelegenheit (BS), Kirche

Samstag, 30. März

16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche 16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche

Sonntag, 31. März **Vierter Fastensonntag (Laetare)**

10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche

Rosenkranzgebet

MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Die Kollekte vom 13./14. März ist für die Arbeit der diözesanen Räte und Kommissionen bestimmt. Diejenige vom 23./24. März kommt der Pfarrei Prato-Sornico im Lavizzara (Tessin) für die Renovation der Pfarrkirche zugute.

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 17. März, um 10 Uhr laden wir herzlich ein zu einer ökumenischen Wortgottesfeier. Im Zentrum steht eine meditative Betrachtung des neuen Hungertuchs mit dem Titel "Mensch, wo bist du?". Mit dieser Frage sucht Gott die ersten Menschen im Paradies. Nachdem sie vom Baum der Erkenntnis gegessen haben, verstecken sie sich voller Scham im Garten. Die Suche Gottes nach dem Menschen und ihrer Verantwortlichkeit ist geblieben: Wo stehst du? Wofür stehst du ein?

Fastenzmittag Klinik Zugersee

Am 22. März, von 11.30-12.45 Uhr ist wieder Fastenzmittag in der Klinik Zugersee. Es gibt Karottencrèmesuppe, Spaghetti mit Tomatensauce, geriebener Parmesan und Tee. Beim letzten Fastenzmittag in diesem Jahr, Freitag, 29. März stehen Gerstensuppe, Käse- oder geraffelter Apfelkuchen mit Tee auf dem Menuplan. Kosten inkl. Tee jeweils: Erw. Fr. 10.- / Kinder Fr. 5.-. Gönnen Sie sich doch auch einen kochfreien Mittag in grösserer Gesellschaft! Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute.

Lebendiges Wasser

Die Gottesdienste zum Dritten Fastensonntag, 23. und 24. März, werden von der Liturgiegruppe gestaltet. Im Zentrum steht die Begegnung von Jesus mit der Samariterin am Brunnen. Jesus sagt: «Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben.» Was können wir aus dem sehr persönlichen und dichten Dialog für unsere Lebenswirklichkeit heraushören?

Taizé-Lichterfeier

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Gemeinsam für eine gerechte Welt. - Wir Menschen sind nur Gast auf diesem Planeten und deshalb ver-

pflichtet, die Natur mit Respekt zu behandeln und kommenden Generationen gute Lebensbedingungen zu ermöglichen. Wir lesen aus der Enzyklika "Laudate si" Gedanken von Papst Franziskus und singen und beten für eine gerechte Welt für alle. Die Liturgiegruppe lädt herzlich ein.

Chnöpflifiir

Am Samstag, 30. März, 16.30 Uhr laden Anne Burri und Petra Ehrler zur Ökumenischen Chnöpflifiir in der Kirche ein, anschliessend gemütliches Beisammensein im Foyer des Pfarreizentrum. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele mitfeiernde Kinder ab ca. 2 Jahren in Begleitung ihrer Familien.

Sakrament der Barmherzigkeit

Während der Fastenzeit besteht in unserer Pfarrkirche jeweils am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr Beichtgelegenheit. Am Wochenende vom 6. und 7. April feiern wir unsere Gottesdienste als Ermutigungs- und Versöhnungsfeiern.



Gemeinsam Palmbäume binden

Alle sind herzlich eingeladen, beim Binden unserer Palmbäume mitzuhelfen: Samstag, 13. April, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr hinter dem Pfarrhaus. Das Material steht bereit. Bitte nach Möglichkeit Gartenscheren und stichfeste Handschuhe mitbringen. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung!

Heimosterkerzen 2019

Es ist eine schöne Tradition in Oberwil, dass die Heimosterkerzen von Pfarreiangehörigen mitgestaltet werden. Jedes Jahr dekorieren wir zwischen 100 und 120 Kerzen, die wir in der Osternacht und am Ostersonntag verkaufen. Barbara Vollmeier und Jacqueline Meier laden alle ein die Zeit und Lust haben mitzuhelfen am Mittwoch, 3. April, ab 14.00 bis 19.15 Uhr im Pfarreizentrum. Sie sind dankbar für viele helfende Hände.

Kinder-Artikel-Börse

Dieses Jahr findet die Kinder-Artikel-Börse am 10. April statt. Genauere Informationen folgen!

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug Tel. 041 741 50 55

E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. März

17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum 18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier Gestaltung: Walter Wiesli Kollekte: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

2. Fasten-Sonntag, 17. März

Wortgottesdienst und Eucharistiefeier 09.45 Gestaltung: Walter Wiesli Jahresged.: Martha & Erwin Abächerli-Hocher Kollekte: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

11.00 Französischer Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 18.-22.3.

Mo 17.00 Rosenkranz Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 23. März

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Ursina Knobel Kollekte: Stiftung Kinderwerk Lissabon

3. Fasten-Sonntag, 24. März

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Ursina Knobel Jahrzeit: Louis Capiaghi-Giordano Kollekte: Stiftung Kinderwerk Lissabon

Offener Kreis: Ökum. Taizé-Gottes-18.00 dienst für Frieden & Versöhnung

Werktagsgottesdienste 25.-29.3.

Mo 17.00 Rosenkranz

Mo 19.00 Mantrasingen

Di 19.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 09.15 Kleinkinderfeier

Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum

Do 20.00 Meditation in STILLE

Fr 06.05 Meditation in STILLE

Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 30. März

18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier Gestaltung: Roman Ambühl Kollekte: Aktion Madagascar

4. Fasten-Sonntag, 31. März

Wortgottesdienst und Kommunionfeier 09.45

Gestaltung: Roman Ambühl

2. Gedächtnis:

Hulda Krienbühl-Mächler Kollekte: Aktion Madagascar

11.00 Sunntigsfiir

PFARREINACHRICHTEN

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag**, **28**. **März** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es ein feines z'Morge.

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung



Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

-> 24. März, 18.00, St.-Johanneskirche

Fasnacht 2019









Nach dem Umzug durchs Hertiquartier bewies Prinz André II im Fasnachtsgottesdienst, dass er seine Königsdisziplin, den Glockenaufzug, immer noch hervorragend beherrscht.

Der versöhnende Besinnungsweg in der Kirche ist weiterhin für alle offen

Mantrasingen und Stille

Am Montag, 25. März laden wir zu einem offenen Mantrasingen mit Momenten der Stille ein. Wir singen vorwiegend Mantras aus christlicher Tradition. «Singen-Können» ist nicht nötig: Es geht nicht um die stimmliche Leistung, sondern um das Berührt-Werden von den Liedern. Die Veranstaltung findet jeden letzten Montag des Monats, 19.00-20.00 statt - einfach vorbeikommen und mittönen!

Meditation in Stille

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am Donnerstag, 28. März 2019, 20.00 – 21.45 in die St. Johanneskirche einladen. Bernhard Lenfers

Fasten-Essen

Herzlich Willkommen 12.00-13.30, im Pfarreizent-

Freitag, 29. März 2019, Philippinisch Freitag, 12. April 2019, Gemüse-Suppe

Freiwillige Spende fürs Fastenopfer.

Sunntigsfiir

Am Sonntag, 31. März, 11.00 feiern wir in der Kirche die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben vom Kindergarten, der 1. und 2. Klassen mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander, hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere neue Kerze an und beten, danken und hören, was Gott uns sagen will. Weitere Sunntigsfiire: 26. Mai 2019.

Das Sunntigsfiirteam: Pascale Schmid, Susanne Bitterlin-Arnold, Susanne Nussbaumer, Felix Lüthy

Spielgruppe St. Johannes

Liebe Eltern,

mit Kleinkindern die vor dem 1. März 2017 geboren sind! Sie können ab sofort ihr Kind für das Spielgruppenjahr 2019/20 anmelden. Nähere Auskünfte erhalten sie in der Spielgruppe St. Johannes (Untergeschoss-Pfarreiheim) oder per Telefon bei Priska Caccese-Glaser, Tel. 041 741 48 04.

Unseren Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Josef Gassmann-Grütter

Hertizentrum 7, 6303 Zug

Zug **Gut Hirt**

Kath. Pfarramt Gut Hirt

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug Tel. 041 728 80 20 pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. März

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Eucharistiefeier

Musik: Motetten zur Fastenzeit 2. Gedächtnis: Vreni Müller-Bachmann 1. Jahresgedächtnis: Teresa Molina Jahrzeiten: Marie Theres Steiner, Gabriella & Jules Steiner, Emma Wyss-Durrer, alle Wohltäter der Unterkirche

Sonntag, 17. März 2. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier

Predigt: Urs Steiner

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration with the Philippine Catholic Mission

Dienstag, 19. März **Heiliger Josef**

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. März

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit

17.30 Familiengottesdienst, mit Taufe von Peter und Ennio anschliessend Fastensuppe 1. Jahresgedächtnis: Carlo Maggi

Sonntag, 24. März

3. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier Predigt: Bernhard Gehrig

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

18.00 Family Mass

Montag, 25. März Verkündigung des Herrn

19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. März

16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit17.30 Eucharistiefeier, Rosenaktion

Sonntag, 31. März 4. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier, **Rosenaktion** Predigt: Gian-Andrea Aepli

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten

18.00 Eucharist Celebration, Roses for Lent Campaign

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 16. / 17. März

Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Kollekte am 23. / 24. März Fastenopfer

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Februar

Ansgar-Werk Fr. 515.90
Kollegium St-Charles, Pruntrut Fr. 449.95
Diöz. Opfer für die Unterstützung der
Seelsorge durch die Diözesankurie Fr. 655.85
Stiftung Maihof, Zug Fr. 680.00
Herzlichen Dank!

Pfarrei-Café

Am Mittwoch, 20. März sind Sie, nach der morgendlichen Eucharistiefeier, herzlich zu Kafi und Gipfeli im Pfarrreizentrum eingeladen.

• Jacqueline Capaldo

Neuer Firmkurs

Mitte Februar hat ein neuer Firmkurs begonnen. Zehn junge Erwachsene im Alter von 16-18 Jahren befinden sich seitdem auf dem Weg zur Firmung, die sie Anfang Juli 2020 feiern werden. An zwölf Anlässen (thematischen Abenden, gemeinsamen Gottesdienstbesuchen, Firmweekend, Bistumsjugendtreffen...) werden sie sich mit ihrem persönlichen Glauben auseinandersetzen und einen vertieften Einblick in den katholischen Glauben erhalten. Bei der Firmung geben sie dann ihr Ja, zu sich, zu ihrem Glauben und zur katholischen Kirche. Und Gott sagt Ja zu ihnen, indem er ihnen seinen Geist zuspricht, der sie auf ihrem Lebensund Glaubensweg begleiten und bestärken soll.

• Jennifer Maldonado & Gian-Andrea Aepli

Familiengottesdienst mit Taufen

Im Familiengottesdienst vom Samstag, 23. März, um 17.30 Uhr dürfen wir gemeinsam mit den Erstkommunionkindern die Taufen ihrer beiden Gspänli Ennio und Peter erleben. Zusammen mit der ganzen Gemeinde wollen wir die beiden Buben an ihrem grossen Tag begleiten. Feiern Sie mit uns mit!

• Pfr. Urs Steiner & Karen Curjel

Fastensuppe im Pfarreizentrum



Anschliessend an den Familiengottesdienst vom Samstag, 23. März treffen wir uns im Pfarreizentrum zu unserer traditionellen Fastensuppe.

Alle Teammitglieder von Gut Hirt und Good Shepherd's bereiten wieder eine feine Suppe zu, die wir zusammen geniessen. Der Erlös geht vollumfänglich an das Fastenopfer. Wir freuen uns auf viele hungrige Besucherinnen und Besucher.

• Pfr. Urs Steiner

Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch ist am Mittwoch, 27. März, ab 12 Uhr im Pfarreizentrum.

Menu: Spargelsuppe, Safranrisotto mit Lachsfilet, Vanilleglacé mit heissen Beeren

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am Dienstag vorher um 10 Uhr entgegen (Tel. 041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch).

• Gian-Andrea Aepli und Capaldos

Jassen der Senioren



Die Senioren von Gut Hirt treffen sich zum Jassen am Montag, 1. April, um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Ich freue mich auf alle, die mitspielen wollen. Auch neue Gesichter von ausserhalb der Pfarrei sind herzlich willkommen!

• Bernhard Gehrig

Kinderartikelbörse



Am Samstag, 30. März, von 9.00 — 12.00 Uhr. Es werden Tische für 15 Fr. vermietet und Sie verkaufen Ihre Artikel selber. Gut erhaltene Kinderkleider, -schuhe, -spielzeug, -wagen, -velo und alles andere was Kinder anbelangt, verkaufen die Anbieter gleich selbst. Für Informationen und Anmeldung melden Sie sich bitte bei: Gisela Rodriguez, 079 629 06 75.

Rosenaktion

Auch in diesem Jahr verkaufen Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Guthirt Rosen zugunsten des Fastenopfers nach den Gottesdiensten vom Samstagabend, 30. März, 17.30 Uhr und am Sonntag, den 31. März, 9.30 Uhr und 18 Uhr. Sie tun das, um ihre Solidarität mit den Ländern des Südens auszudrücken.



Wir laden alle ein, an diesen Gottesdiensten teilzunehmen und im Anschluss eine fair gehandelte Rose zu kaufen. Sie machen den Empfängern der Rose, den Empfängern des Geldes und unseren "Rosenkavalierinnen" und "—kavalieren" eine Freude und tun dabei noch ein gutes Werk.

• Bernhard Gehrig

Zug Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt, Baarerstrasse 62 P.O. Box 7529, CH-6302 Zug www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, March 17

18.00 Sermon: Fr. Tony
with the Philippine Catholic Mission
My Little Flock in the Crypt

Tuesday, March 20

19.00 Stations of the Cross

Sunday, March 24

18.00 Family Mass Sermon: Karen Curjel

Tuesday, March 26

19.00 Stations of the Cross

Joseph: Mary's Spouse

Family life can sometimes seem like an endless onslaught of responsibilities. We care for our family by providing for them and taking care of them. Our family is not limited to our children but to our parents as well. Caring for children doesn't stop when they reach adulthood. In adulthood they still look to us for guidance and input. At the same time, we usually have aging parents to consider which can become overwhelming. We find ourselves in what is called "sandwich generation". We are mothers and fathers but at the same time we are sons and daughters.

On March 19th we celebrate St. Joseph, the husband of Mary. This celebration is a good time to remember that family is not only important, it is sacred. Joseph welcomed Mary into his home and they lived together as a family. He raised a child that was not his own. Certainly they faced gossip and maybe even some insults. This situation might not have made them appear to be an ideal role model family, but they are! In today's world, we wouldn't think too much about Mary and Joseph's situation but two thousand years ago it was shameful in the eyes of most people. But they lived through scandal and gossip in an honorable way. There isn't much written about Joseph in the Bible. In the Gospel on the feast day of St. Joseph, Matthew writes of the angel who appeared to him in a dream (Matthew 1:16-24). We don't know Joseph's verbal reaction but we do know his response: He showed us a model of love in his actions: loyalty, love and trust.

• Karen Curjel

Walchwil St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68 Natel 079 359 47 58

E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. März

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder Gedächtnismesse

Sonntag, 17. März

2. Fastensonntag

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das **Opfer vom Wochenende** wird für die Arbeit in den **diözesanen Räten und Kommissionen** aufgenommen.

Werktags vom 18. bis 22. März

09.00 Mo Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 Mi Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

07.30 **Do** Schülergottesdienst

17.00 **Do** Kreuzwegandacht im Mütschi

19.00 **Do** Bibelabend in der Pfarrkirche

17.00 Fr Ref. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 23. März

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 24. März

3. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser19.00 Abendlob in der Pfarrkirche

Das **Opfer vom Wochenende** ist für die **Dargebotene Hand** bestimmt.

Werktags vom 25. bis 29. März

09.00 Mo Rosenkranz

09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi

09.00 Mi Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

07.30 **Do** Schülergottesdienst

17.00 **Do** Kreuzwegandacht im Mütschi

19.00 **Do** Bibelabend in der Pfarrkirche17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Gedächtnismesse

Samstag, 16. März, 18.30 Nachgedächtnis für:

- Jeanette Kälin-Barmettler, Wihelstrasse
 Jahrzeit für:
- Franz Hürlimann, Dorfstrasse **Stiftsahrzeiten für:**
- Trudi und Jakob Suter-Wild, Gerbiweg
- Josef Bürgler-Imhof, Artherstrasse
- Agnes Hürlimann-Inderbitzin, Forchwaldstrasse



Abendlob

Sonntag, 24. März, 19.00, Pfarrkirche

Wir singen moderne christliche Lobpreislieder. Herzliche Einladung alle, die Freude am Mitsingen haben.

Innenreinigung der Pfarrkirche

Um weiterführende Beeinträchtigungen an den inneren Kirchenwänden zu vermeiden, wird die Kirche ab dem 18. März durch eine Firma mit entsprechender Erfahrung innen gründlich von Staub und Russ gereinigt. Die Arbeiten dauern etwa drei Wochen. Ihre Mitarbeiter legen grössten Wert darauf, den allgemeinen Betrieb in der Kirche nicht zu beeinflussen. Wir ersuchen die Kirchenbesucher bei allfälligen Störungen um das nötige Verständnis.

Gebet in Stille

Jeweils Montag, 19.00, in der Pfarrkirche

Jeden Montag trifft sich in unserer Kirche eine kleine Gruppe von Meditierenden. Sie sitzt im Chorraum zusammen und sucht für eine halbe Stunde den Weg zu sich selbst und damit zu Gott.

Ruhe und Einkehr tun gut. Sie hüllen Körper und Geist in den schützenden Mantel der inneren Zufriedenheit. Sie schenken dem Leben neue Kraft für die Bewältigung kommender Aufgaben. Es wird gebeten, 10 Minuten früher einzutreffen, damit nach dem Einrichten pünktlich begonnen werden kann

Eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

AUS DEN VEREINEN

Flickstube

Montag, 18. März, 19.00, Chile Café

Weisst du nicht mehr wie weiter mit dem Nähprojekt? Oder haben die Kinder keine Jeans mehr ohne Risse im Knie? Mit Hilfe und Tipps von unseren Nähprofis, Ola Haughian und Ursina Hürlimann, machen wir kleine Kleiderreparaturen und holen Beratung für die grösseren Projekte.

Verpflegung: Kaffee & Tee vorhanden

Mitnehmen: Nähprojekte und Kleider zum Reparieren z.B. Hosen mit kaputtem Knie, Knöpfe zum wiederannähen, Hosen oder Röcke zum Umnähen oder einnehmen, Kleiderstücke mit kleinen Rissen oder Löchern. Anmeldung an Daisy Wilde:

079 742 36 23 oder gje@frauen-walchwil.ch

Alzheimervereinigung Zug Mittwoch, 20. März, 13.30, Zug

Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Die Integrative Validation ist eine wertschätzende Umgangs- und Kommunikationsform, eine Methode, die sich auf die Fähigkeiten der erkrankten Personen konzentriert. Häufig gelingt es nicht mehr, mit diesen Menschen Kommunikation und Begegnungen auf uns vertraute Weise zu gestalten. Menschen mit Demenz befinden sich in anderen Wirklichkeiten und orientieren sich an anderen Erlebniswelten.

Kosten: Fr. 40.00, inklusive Unterlagen. Eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Alzheimervereinigung Zug, www.alz.ch/zg 041 760 05 60 oder info.zug@alz.ch

Zwergliturnen

Montag, 25. März, 09.00, Th. Oeltrotten

Für Kinder bis vier Jahre mit ihren Erwachsenen. Treffpunkt zum Austoben, Schaukeln, Springen, Klettern und vieles mehr.

Geschützte Ecke für die ganz Kleinen. Information bei Daisy Wilde: 079 742 36 23 oder gie@frauen-walchwil.ch

Frühlings- und Sommer-Kleiderbörse

Pfarreizentrum Walchwil

Annahme Di 26. März, 14.00-15.30, 18.30-19.30 **Verkauf Mi 27. März,** 14.00-16.00

Saisongerechte Kleider für Frühling und Sommer in allen Kindergrössen, Spiesachen, Kinderwagen etc. Informationen: Gundula Rey-Mermet 079 318 96 27

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1 041 741 84 54 www.pfarrei-steinhausen.ch kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. März

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeit für Bert Diethart-Walker, Hochwachtstr. 49 (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

2. Fastensonntag, 17. März

09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Kollekte am Wochenende:

Diözesanes Kirchopfer

Werktage 18. - 22. März

Mo 16.00, Rosenkranz Di 09.00, Kommunionfeier

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 23. März

17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Fridolin Hösli-Hutter, Albisstr. 52; Jahrzeit für Agatha Durrer-Lüönd, Zugerstr. 48 (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

3. Fastensonntag, 24. März

09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

Kollekte am Wochenende:

ATD, 4. Welt

11.30 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

Werktage 25. - 29. März

Mo 16.00, Rosenkranz

Di 09.00, Kommunionfeier

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark 16.00, Ökumenische Kleinkinderfeier, ref. Kirche, Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Ausflug für hochbetagte und/oder teilmobile Menschen

Wir besuchen das Kloster Fahr in Unterengstringen. Angebot für Pfarreiangehörige am Donnerstag, 28. März, 13.30, Treffpunkt Postparkplatz Steinhausen, bei Bedarf holen wir Sie ab. Programm: Kurze Andacht in der St.-Anna-Kapelle, Besuch im Klosterladen. Anschliessend Zvieri



Copyright Kloster Fahr

im Klosterrestaurant.

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung im Pfarramt. Ingeborg Prigl

Mittagstisch

Jeweils dienstags, 19. und 26. März, 12.00, Chilematt. Ohne Anmeldung. En Guete!

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 20. März, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8. Es freuen sich, Adi Wimmer u. Ruedi Odermatt.

Exerzitien im Alltag

Erster Kursabend am Dienstag, 26. März, 19.30, Meditationsraum im Kaplanenhaus, Zugerstr. 8. Ökumenisches Kursangebot in der Fastenzeit, jeweils dienstags bis 16. April. Kurzentschlossene können sich noch anmelden. Ingeborg Prigl

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 29. März, 16.00, ref. Kirche.

Singtag mit Martin Völlinger

Samstag, 13. April, 11.00 - 19.00, Chilematt. Unkostenbeitrag Fr. 20.-, Anmeldung im Pfarramt.

Herzliche Gratulation

Beatrix Hux-Wiss, 85 Jahre am 18.03.; Salvatore Forte-Fruci, 70 Jahre am 24.03.; Rudolf Simon-Ungricht, 80 Jahre am 27.03.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

24. Febr., Bruder Vinzenz von Holzen, SVD, 1937.

AUS DEN VEREINEN

Blauring - Chilemattzmorge

Sonntag, 17. März, 9.00 - 12.30. Der Blauring freut sich auf Ihren Besuch!

CjE - Hüpfen, klettern, rutschen

Indoorspielplatz Mittwoch, 20. März, 15.30, Turnhalle Sunnegrund, Auskunft Franziska Geiger, 078 698 90 90, Nadine Sterchi, 079 681 92 48.

Kinder-Velo-Morgen

Nützliche Tipps und Tricks rund um das Thema «Kinder mit Fahrrad». Mit Velo-Parcours. Samstag, 30. März, 9.00 - ca. 11.30, Schulhaus Feldheim, roter Platz. Alter von 2 - 8 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Leitung Nadine Sterchi. Mitnehmen Kindervelo, Helm obligatorisch. Findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung bis Freitag, 22. März unter www.cje-steinhausen.ch, oder nadine.sterchi@cje-steinhausen.ch.

Kidsbörse - Chilematt

Annahme Dienstag, 26. März, 17.00 - 20.00; Verkauf Mittwoch, 27. März, 13.30 - 16.00, Rückgabe Mittwoch, 27. März, 19.30 - 20.30. Letzter Termin für Kundennummer ist Freitag, 22. März unter: kdnr@kidsboerse.ch. Mit Börse-Kafi und mit Kinderhort.

FG - NEU: Stöck, Wys, Stich am Abend

Jassen - auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen. Dienstag, 26. März, 18.30 - ca. 22.00. Chilematt, Saal 3, Auskunft Helen Riccardi, 041 740 02 05.

Senioren - Wintervelotour

Dienstag, 19. März, 13.00 Dorfplatz, Tour ca. 2 - 2 1/2 Std., 25 - 30 km. Leitung Hans Müller, 041 741 56 53, 079 533 53 00.

E-Bike-Kurs für Einsteiger und Profis

Donnerstag, 4. April, 13.00 - 17.00, Dorfplatz. Kursinhalt: gesetzliche Vorschriften, richtiges Schalten und Bremsen, Handhabung im Verkehr. Bedingung: geübt im Velofahren. Durchfühung durch TCS-Instruktoren. Kosten Fr. 20.-/30.-. Leihräder können zur Verfügung gestellt werden, bitte Körpergrösse angeben. Anmeldung bis 22. März an Hansruedi Marti, 079 693 67 38, hehamarti@ bluewin.ch.

Seniorennachmittag 15918 Tage Steinhausen

So lange «haust» Urs J. Odermatt bisweilen in Steinhausen. Dass er hier vieles erfahren und erleben durfte, liegt auf der Hand. Er berichtet in Wort und Bild über Aktuelles, Beschauliches, (Er) Bauliches, Kulturelles, Historisches, Steinhausentypisches, Vergessenes, Wissenswertes und Zeitgemässes! Donnerstag, 21. März, 14.30, Chilematt. Wer sich im Vorfeld einstimmen möchte, besuche seine Facebook-Seite «6312 Steinhausen ZG».

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar Tel. 041 769 71 40 (auch für Notfälle) E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus (Leitung),
 Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally,
 Nikolina Sapina, Alida Takacs, Evi Marti
- Ministrantenpräses: Urs Inglin 077 521 45 92
- Sakrist., Hausw.: M. Schelbert 079 403 92 51
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 16. März

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin18.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor, St. Martin**

Sonntag, 17. März 2. FASTENSONNTAG

- 08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
- 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier begleitet vom St. Thomas-Chor, anschl. Suppenzmittag, St. Thomas
- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
- * Predigt: Pater Sampath
- ** Predigt: Rolf Zimmermann
- *** Predigt: Pfr Franz Stampfli

Dienstag, 19. März

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 20. März

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 22. März

15.00 Rosenkranz, St. Anna

16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 23. März, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Werner Schwerzmann, Burgmatt 21a Hildegard Lüscher-Bernasconi, Landhausstr. 4b Martha u. Albert Ursprung-Strütt, Büelmattweg 6 Albert und Franziska Dossenbach-Laure, Deinikon/Schlüsseli, und Johann Dossenbach, Zug; Marie Anna Dossenbach, Deinikon, Christian Anton und Maria Anna Gertrud Dossenbach-Schicker, Deinikon, Agnes Ogurkowski Dossenbach, Bahnmatt 2 und Stefan Dossenbach;

Samstagabend, 23. März

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 24. März 3. FASTENSONNTAG

- 08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
- 09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
- 09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
- 09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
- Predigt: Markus Grüter
- ** Predigt: P. Erwin Benz

Montag, 25. März

19.00 Seelsam-Gottesdienst, Zuwebe

Dienstag, 26. März

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 27. März

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
- 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 29. März

- 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- 16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse Samstag, 30. März, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Richard Hitschfel-Durrer, Dorfstr. 31a

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- Am 16./17. März nehmen wir die Kollekte für wichtige Beratungen und Arbeiten im Bistum Basel auf.
- Am 23./24. März nehmen wir die Kollekte für Madagascar auf. Die Bevölkerung der Insel gehört zu den ärmsten der Welt. Wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an die lokalen Geldverleiher wenden. Diese verlangen horrende Zinsen.

Die Projekte von Fastenopfer bieten Familien einen Ausweg: Lokale Animatorinnen und Animatoren initiieren Spargruppen in den Dörfern. Diese erstellen ein eigenes Reglement, das unter anderem festlegt, wie viel und wie oft Geld oder Lebensmittel in die gemeinsame Kasse einbezahlt werden.

Mit den Ersparnissen können sich die Mitglieder in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen aushelfen – wenn am Ende der Regenzeit die Reisvorräte zu Ende gehen, wenn jemand einen Unfall hat oder krank wird und wenn alle Kinder gleichzeitig Schulmaterial brauchen. Die Gruppen unterstützen sich auch gegenseitig bei der schweren Feldarbeit und legen zusätzliche Felder mit Reis, Maniok oder Gemüse an. Auf diese Weise sind die meisten Mitglieder nach zwei bis drei Jahren entschuldet.



Musik in St. Martin

- Sa, 16. März, 18 Uhr in St. Martin Gottesdienst mit dem Kirchenchor
- So, 17. März, 10 Uhr in St. Thomas singt der St.-Thomas-Chor im Suppentag-Gottesdienst die «Mühlauer Singmesse»
- Fr, 22. März, 18.15 Uhr Vesper in St. Martin
- So, 24. März, 10.45 Uhr in St. Martin Gottesdienst mit der Choralschola

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Kolping

Nachmittags-Jass am Dienstag, 19. März um 14 Uhr im Pfarreiheim.

Kirchengerede

Dienstag, 19. März, 19.30, Pfarreiheim **«Kickt die Kirche aus dem Koma.»**Lesung und Diskussion mit
Jacqueline Straub, anschliessend Apéro

Suppentage

- -> Am 17.3. um 10 Uhr in St. Thomas -> Am 24.3. um 10.30 Uhr in der ref. Kirche
- -> Am 31.3. um 10.45 Uhr in St. Martin Anschliessend an die Gottesdienste gibt es Suppenzmittag. Herzlich willkommen!

Inwiler Frauen-Zmorge

Mittwoch, 20. März von 08:30 bis 11:00 Uhr St. Thomas-Zentrum, 1. Stock, mit Kinderspielecke Fotopräsentation des Fotoclubs Baar/Inwil (FOBI)

Mitenand-Namitag

Am Mittwoch, 20. März um 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. «Wenn einer eine Reise tut ...» nostalgisch-musikalische Weltreise mit Entertainer und Marionettenspielerin.

Sunntigshalt Inwil

Ein geselliger und besinnlicher Sonntagabend-Treff in St. Thomas Inwil.

Am Sonntag, 24. März, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr gibt es einen einfachen Brot-Znacht im Thomas-Saal. Von 19.00-19.30 Uhr Abendfeier in der Kirche mit Liedern, Gebet, Bibeltexten, Gedanken für die Woche.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Organisation: St. Thomas-Team

Treffen der Herbstzeitlosen

Am Montag, 25. März, 9.00-10.30 Uhr findet im Pfarreiheim das Treffen der Herbstzeitlosen statt. Herzlich eingeladen sind alle gesprächs- und diskussionsfreudigen Frauen 60+: Ein aktuelles Thema aus dem Alltag wird im Mittelpunkt stehen.

Pensioniertenhöck Inwil

Am Mittwoch, 27. März treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag im St. Thomas-Zentrum von 13.30-17.30 Uhr.

Hungertuch

Während der Fastenzeit ist in der Kirche St. Martin

das aktuelle Hungertuch des Künstlers Uwe Appold aufgehängt. Es ist voller Symbolik. Hinten in der Kirche liegen die erklärenden Broschüren «Neu werden - Meditationen zum Hungertuch 2019» auf. Es lohnt sich, das Bild mit Hilfe einer solchen Schrift zu studieren.



Kinderbibeltag

Auch dieses Jahr wird es ein Kinderbibeltag mit Spielen und Basteln zu Themen der Passionszeit geben. Und zwar am Samstag, 20. April, 15.00-18.30 im St.- Thomas-Zentrum Inwil. Anmeldungen werden bis am 1. April unter 041 769 71 40 oder alida.takacs@pfarrei-baar.ch entgegengenommen.

Frauengemeinschaft Grupper junger Familien www.fg-baar.ch

Babytreff bis drei Jahre; jeweils donnerstags 25.3., 9./23.4.und 6.5. / 15.00-17.00, Pfarreiheim. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Floristikkurs

Wir gestalten eigene Gefässe oder Körbe, dann bepflanzen und dekorieren wir sie österlich-frühlingshaft.

Mittwoch, 27.3., 13.30 - ca.16.00 oder 19.00 - ca. 21.30 im Werkraum Lindenhof 2, Rifferswil.

Kosten für Mitglieder 45.-, Nichtmitglieder 50.-, Material 30.--60.-

Anmeldung bis 17.3. unter 041 761 59 89, Monica Riedi

Am **Suppentag**, 31. März, 12.00-ca.15.00 Uhr sind wir traditionsgemäss für die Kaffeestube zuständig. Jeder spendierte Kuchen unterstützt das Pfarreiprojekt. Kuchen können am besagten Tag ab 10.30 Uhr im Pfarreiheim abgegeben werden.

Osterhasenbacken - Im Bäckergewand darf jedes Kind in der Backstube sein eigenes Osterhäsli backen und hinter die Kulisse der Backstube sehen.

Am Mittwoch, 10. April von 14.00-ca.15.00 oder 15.30-ca. 16.30 bei der Bäckerei Hotz-Rust, Schutzengel.

Kosten für Mitglieder 7.-, für Nichtmitglieder 9.-. Anmeldung bis 3. April unter www.fg-baar.ch

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden 041 711 16 05 www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Marianne Grob-Bieri

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Kaplan: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Religionspädagoge: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

2. Fastensonntag, 17. März

09.00 Kommunionfeier Gemeindeleiterin Margrit Küng Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

10.00 Taufe Anaïs Müller, Dorfmatt 6

Mittwoch, 20. März

14.30 Kinderfeier

3. Fastensonntag, 24. März

09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Schweizer Berghilfe
Gestiftetes Jahrzeit für Josefa Andermatt,

10.30 Taufe Sara Ulmann, Winzrüti 31

Mittwoch, 27. März

18.00 Taufgelübdeerneuerung

Donnerstag, 28. März

09.30 Eucharistiefeier Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN



Die neuen Heimosterkerzen werden anschliessend an die Ostergottesdienste für Fr. 10.00 verkauft.

Heimosterkerzen-Produktion



Am Mittwoch, 6. März 2019, haben Kinder der 5. und 6. Primarschule im Pfarreiheim die neuen Heimosterkerzen hergestellt. Nach einer Vorlage von Anita Renggli fertigten sie rund 80 Kerzen an. Die diesjährige Heimosterkerze hat das Kreuz als Symbol, hinterlegt durch eine goldene Sonne. Das Kreuz drückt die Verbundenheit zwischen Erde und Himmel und zwischen Menschen untereinander aus. Das Licht der golden hinterlegten Sonne, soll das göttliche Licht zeigen, das in diesen Verbindungen durchscheint.

Im Namen der Pfarrei möchte ich allen Kindern herzlich dafür danken, dass sie ihren freien Mittwochnachmittag dafür verwendet haben, diese Heimosterkerzen anzufertigen.

Rainer Uster



Sprachen-Treff

Der nächste Sprachen-Treff findet am Dienstag 26. März statt. Während der Schulzeit treffen wir uns einmal pro Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim mit fremdsprachigen Frauen um gemeinsam zu plaudern und die deutsche Sprache zu üben. Lesen, schreiben, sprechen und Hausaufgaben von einem Deutschkurs zusammen anschauen, stehen im Vordergrund. Vorschulkinder dürfen mitgenommen werden. Maria Keiser gibt gerne nähere Auskunft, Tel. 041 711 10 63.

Kommunionvorbereitung und Tauferneuerung

Am Mittwoch, 27. März 2019, treffen sich alle Erstkommunionkinder um 14.30 Uhr im Pfarreiheim Allenwinden.

Wir werden gemeinsam, nach einem kleinen Einstieg in die Thematik der Erstkommunion, das Erstkommunionkreuz aus Ton gestalten und für

die Kirche die Kirchendekoration herstellen. Danach bereiten wir das Pfarreiheim für ein kleines Nachtessen nach der Tauferneurung vor. Um 18.00 Uhr treffen wir in der Kirche die Eltern und Paten zur Tauferneuerung. Im Anschluss werden wir dann im Pfarreiheim etwas essen und gemütlich zusammensitzen.

Dieser Nachmittag soll die Kinder auf ihre Erstkommunion am 5. Mai 2019 vorbereiten und dann mit der Probe am 4. Mai für einen eindrucksvollen Gottesdienst sorgen.

Rainer Uster

FRAUENGEMEINSCHAFT

Kinderfeier

Am Mittwoch 20. März um 14.30 Uhr sind alle Eltern mit ihren Kindern ganz herzlich in die Kirche Allenwinden eingeladen. Angela und Thomas Betschart gestalten eine kindergerechte Feier und freuen sich auf viele interessierte Kids. Nach der Feier geniessen alle gemeinsam ein Zvieri im Pfarreiheim.

Generalversammlung der Frauengemeinschaft

Ganz herzliche Einladung zur 60. Generalversammlung der Frauengemeinschaft am Mittwoch 20. März um 18.30 Uhr im St. Meinradhof. Die detaillierten Einladungen wurden allen Mitgliedern verschickt. Wichtig: Eine definitive Anmeldung bis am 18. März bei Silke Röbig (Tel. 041 720 02 73 oder silke.roebig@gmail.com) ist unerlässlich! Ab 18.15 Uhr wird ein Schuttle zwischen Restaurant Löwen, Dörfli und dem St. Meinradhof eingesetzt. Auch hierfür braucht es eine Anmeldung bei Silke. Der Vorstand der FG freut sich auf einen interessanten und geselligen Abend.

Chrabbel-Treff

Wiederum wird fleissig gechrabbelt und gespielt im Pfarreiheim - kommt doch auch vorbei am Donnerstag 21. März ab 9.30 Uhr. Für die Eltern oder Grosseltern gibts einen feinen Kaffee. Auskunft erteilt gerne Rebekka Pally 041 760 97 79.

Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag 21. März um 12.15 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Löwen. Das Menu kostet Fr. 12.00 und kann bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden: Tel. 041 544 84 04. Nach dem Essen wird der gemütliche Teil gepflegt. Es wird munter geplaudert und wacker gejasst.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102 6314 Unterägeri Tel. 041 754 57 77, Notfall 079 737 22 54 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. März

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier Margrit Küng, Gemeindeleiterin

2. Gedächtnis für:

Walter Betschart-Gisler, Zugerbergstr. 34a

1. Jahresgedächtnis für:

Bruno Peter-Sager, Rigistr. 29

Gest. Jahresgedächtnis für:

Pfarr-Resignat Josef Hess, Silvia Hess, Rudolf Hess-Boesch, Adelrich und Margrith Hess-Schmid, Carla und Walter Hess-Hürlimann, Familien Hess, Zugerstr. 6, Familien Müller, Kammersbühl, P. Stephan Albert Müller, Xaver Müller-Hürlimann und Adolf Müller

Sonntag, 17. März 2. Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
anschliessend Fastensuppe im Sonnenhof

11.30 Pfarrkirche: Taufe: Mara Sandra Christen, Morgarten

Werktage Montag, 18. März

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 19. März

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 20. März

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 21. März

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 22. März

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier mit Krankensalbung

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 23. März

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier P. Ben Kintchimon

1. Jahresgedächtnis für: Berta Sennrich-Iten, Zugerbergstr. 9 Gest. Jahresgedächtnis für:

- Edith Häusler-Häusler, Birmihalde 1

- Annemarie und Franz von Reding-Bühler, Zugerstr. 148

Sonntag, 24. März 3. Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
 P. Ben Kintchimon
 Gest. Jahresgedächtnis für:
 Thomas Gardi-Bucher, Seestr. 27

Werktage Montag, 25. März

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 26. März

20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 27. März

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

09.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 28. März

19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 29. März

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 30. März

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier Pfr. Othmar Kähli

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Rupert Wyss-Keusch, Waldeggstr. 11

- Marie-Therese Merten, Zürich

PFARREINACHRICHTEN

Fastensuppe

Sonntag, 17. März 11.30 Uhr, Sonnenhof Anstelle der Karfreitagssuppe wird dieses Jahr eine Fastensuppe nach dem Gottesdienst im Sonnenhof angeboten. Von freiwilligen Helferinnen und Helfern wird eine feine Gemüsesuppe vorbereitet und serviert. Wir danken den fleissigen Helfern im Hintergrund. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Claro Laden wird mit einem Stand anwesend sein und bietet Produkte aus Afrika zum Kauf an.

Spaghetti-Zmittag

Dienstag, 19. März 12 Uhr Sonnenhof Das Spaghetti-Team serviert Ihnen Salat, Spaghetti, Kaffee und Guetzli. Anmeldung bis 18. März, 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77



50-jähriges Priesterjubiläum Othmar Kähli

Lieber Othmar

Für dich steht ein grosser und spezieller Tag an, dein 50. Priesterjubiläum, das wir am 31. März, 10.15 Uhr mit dir feiern dürfen. Am 15. März 1969 durftest du durch Bischof Anton Hänggi die Priesterweihe empfangen. Seither hast du dich in verschiedenen Pfarreien in den Dienst der Kirche und vor allem der Menschen gestellt. Die Pfarrei Unterägeri darf seit 14 Jahren auf dich zählen.

Wie vielen Menschen, klein und gross bist du in dieser Zeit begegnet bei Taufen, Seelsorgegesprächen, Gottesdiensten, Hochzeiten, Apéros, Trauerfeiern?

Du hast die Menschen gern, das lässt du alle, die dir begegnen durch deine Offenheit, dein Mitgefühl, deine ruhige und feine Art spüren.

Im Namen des Seelsorgeteams, aller Mitarbeitenden und Freiwilligen der Pfarrei danke ich dir für diese grosse Arbeit. Wir wünschen dir in Zukunft weitere gute Begegnungen, gute Gesundheit und auch immer wieder Zeit für dich.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Lieber Othmar

Einwohner, Mitarbeiter und Behörden der Kirchgemeinde Unterägeri gratulieren Dir ganz herzlich zum goldenen Priesterjubiläum, dies verbunden mit unserer Hochachtung sowie Dankbarkeit für Deine grossartige und allseits geschätzte Tätigkeit als mitarbeitender Priester in unserer Pfarrei. Die Umsetzung Deiner seelsorgerischen und liturgischen Aufgaben in unserer Gemeinde gelingt Dir seit jeher hervorragend, und sie verdient in jeglicher Hinsicht höchsten Respekt und somit das Prädikat «sehr wertvoll». Wir alle schauen dankbar auf wunderbare Begegnungen sowie auf eine stets ausgezeichnete und zuverlässige Zusammenarbeit mit Dir. Wir alle hoffen, dass dem noch lange so sein wird, und entsprechend freuen wir uns auf viele weitere Jahre Deiner Dienste für und um uns. Alles Gute – Gratulamur! Der Kirchenrat

Saatgut - Freiheit für die Vielfalt

Dienstag, 26. März 20 Uhr, Sonnenhof Ein Film von Josef und Lotti Stöckli.

Saatgut ist die Basis der Welternährung. Um überleben zu können, sind die Kleinbauern in den armen Ländern auf ihr eigenes Saatgut angewiesen. Was aber, wenn man ihnen dieses Saatgut wegnimmt und vernichtet? So wie es in Kolumbien geschieht....

Einführung in die Filmthematik durch Josef Stöckli, Filmemacher, Anschliessend Diskussion und Austausch. Fintritt frei.

Kleinkinderfeier

Mittwoch, 27. März 9.30 Uhr Pfarrkirche Mit den Kleinsten (Vorschulkinder) unseren Glauben feiern. Anschliessend Kaffee und Sirup im Sonnenhof.

Orgelkonzert

Sonntag, 31. März 17 Uhr, Pfarrkirche Die Kunst der Orgelimprovisation Baptiste-Florian Marle-Ouvrard, Paris

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli Regelmässig werden Gesellschaftsspiele gespielt.

Flechtfrisuren für Kinder

Mittwoch, 3. April, 15 Uhr, Sonnenhof-Säli Unter Anleitung lernen Sie einfache, schöne Frisuren zu flechten. Als Model können die eigenen Kinder mitgebracht werden. Anmeldung bis 19. März: Irene Iten-Muff 079 475 83 75

Besichtigung OMIDA

Dienstag, 9. April, 13 Uhr ab alter Turnplatz Wir fahren mit Privatautos nach Küssnacht am Rigi und werfen einen Blick hinter die Kulissen, inklusive eines Vortrages «Gesundheit für die ganze Familie». Dauer inkl. Kaffeepause ca. 2.5 Std. Unkostenbeitrag an Fahrerinnen. Anmeldung bis 31. März: Tanja Kneringer 078 661 02 44

Treff junger Eltern

Kinderartikel-Börse Frühling/Sommer

Mittwoch, 10. April Aegerihalle Saisonale Baby/Kinder/Teenagerkleider & -schuhe, Umstandskleider, Babyartikel, Spielsachen etc. Annahme: 9 – 11 Uhr Verkauf mit Kaffeestube: 14 – 16 Uhr Kundennummern ab 11. März: K. Widmer 041 750 83 53 / C. Volken 041 750 04 03. Infos unter www.treffjungereltern.ch

Oberägeri Peter und Paul

Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80 www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Matthias

Samstag, 16. März

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

2. Fastensonntag, 17. März

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier 10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier Dreissigster für Ida Merz,

Dienstag, 19. März, Josefstag

Morgartenstr. 6, Oberägeri

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

19.30 Alosen, Josefsmesse, Eucharistiefeier mit Pater Albert und Jacqueline Bruggisser **Gedächtnis** für die verstorbenen Mitglieder des Josefsvereins

Mittwoch, 20. März

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 21. März

08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 22. März

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Urs Stierli

Samstag, 23. März

18.30 Alosen, Kommunionfeier

3. Fastensonntag, 24. März

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier **Dreissigster** für Pervinca Rogenmoser-Corte, Mitteldorfstr. 5, Oberägeri

Erstes Jahresgedächtnis für Margot Inderbitzin-Schönbächler, Althusweg 12, Morgarten

11.30 Pfarrkirche, Taufen von Iva Udovicic und Yaron Blattmann

12.15 Pfarrkirche, Taufe von Ramon Nussbaumer

Dienstag, 26. März

16.30 Breiten, Versöhnungs- und Eucharistiefeier Mittwoch, 27. März

08.45 Pfarrkirche, Versöhnungs- und

Eucharistiefeier

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 28. März

08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 29. März

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN



«Eine gerechte Welt löst viele **Probleme unserer Zeit.»**

Caroline Gärtner, Studentin und Oberministrantin

Als Pfarrei unterstützen wir das Fastenopferprojekt: «Burkina Faso -

Die Ernährung trotz Klimawandel sichern»

In Burkina Faso ist die Veränderung des Klimas besonders sicht- und spürbar. Die Wüste breitet sich aus, Niederschläge bleiben aus, die Böden werden ausgelaugt und die Ernteerträge kleiner und kleiner. Familien müssen Nahrung überteuert einkaufen und verschulden sich. Die Ernährung ist nicht mehr sichergestellt.

Frauengruppen wirken den sinkenden Ernten mit verschiedenen Ansätzen entgegen: Der Bau von Lebendhecken hemmt die Winderosion und erhöht die Wasserspeicherkraft der Böden - Komposthaufen produzieren nachhaltigen und günstigen Dünger -Die Vermarktung von Karitébutter ermöglicht den Frauen ein Zusatzeinkommen - Mit Solidaritätskassen wird die ökonomische Unabhängigkeit gefördert.

Lougouzena, die Partnerorganisation von Fastenopfer, begleitet rund 1500 Frauen aus fünf Dörfern in Burkina Faso auf dem Weg zur Ernährungssicherheit.

Messe zu Ehren des Hl. Josefs

Die Josefsmesse wird am Dienstag, dem 19. März, um 19.30 Uhr in der Josefskirche Alosen gefeiert. Der Josefsverein trifft sich anschliessend zur Generalversammlung im Bühl-Höckli.

Orgelfasten in der Fastenzeit

An den Sonntagen der Fastenzeit werden wir zu Beginn und am Ende der Gottesdienste kein Orgelspiel hören. Bewusst verzichten wir darauf. Umso mehr können wir uns an Ostern über das meisterhafte Orgelspiel unserer Organistin Katja Huber und unseres Organisten Carl Rütti erfreuen. Urs Stierli

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 24. März, werden **Iva Udovicic**, Tochter von Kristina & Mario Udovicic, Oberägeri, und **Yaron Blattmann**, Sohn von Sabrina Nussbaumer & Marcel Blattmann, Alosen, sowie **Ramon Nussbaumer**, Sohn von Brigitte & Marcel Nussbaumer, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.





Besuchen Sie in der Zeit vom **25. bis 31. März** die Pfarrkirche und gehen Sie Ihren Versöhnungsweg. Die einzelnen Stationen betreffen Beziehungen und Lebensbereiche des Menschen und laden zum persönlichen Nachdenken ein. Begleithefte mit Impulsfragen zu den einzelnen Themen liegen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Erwachsene «60+» in der Kirche bereit.

Montag, 25. März

Die Schüler/innen der 4. Klassen werden unseren Versöhnungsweg zum ersten Mal erleben.
 Begleitet von einer Vertrauensperson üben sie sich im Nachdenken über das eigene Leben.

Mittwoch, 27. März

- Das Frohe Alter lädt um 8.45 Uhr herzlich zur Feier der Versöhnung in die Pfarrkirche ein.
- Die Schüler/innen der 5. und 6. Klassen laden wir herzlich zum Mittagessen mit anschliessendem Besuch des Versöhnungsweges ein.
- Am Mittwochabend ist die Pfarrkirche für Sie ausserordentlich bis 21 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 27. März und Samstag, 30. März

 Die Jugendlichen vom Firmweg 2019 sind am Mittwochabend und am Samstagnachmittag als Vorbereitung auf ihre Firmung auf dem Versöhnungsweg unterwegs. Sie werden jeweils einzeln unterwegs sein, weshalb auch für weitere Besucher/innen genügend Raum besteht.

Gerne sind wir für ein persönliches Beicht- oder Seelsorgegespräch für Sie da. Vereinbaren Sie direkt einen Termin mit Pater Albert (Tel. 041 749 47 76), mit Urs Stierli oder Jacqueline Bruggisser (Pfarramt Tel. 041 750 30 40) oder allgemein per Email (versoehnung@pfarrei-oberaegeri.ch).

Erstkommunion 2019

Die 37 Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen sind am Samstag, dem 16. März, von 9 Uhr bis ca. 15.30 Uhr, herzlich zum **Begegnungstag** ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. In verschiede-

nen Ateliers werden Vorbereitungen für die Erstkommunion getroffen und die grosse Gemeinschaft erlebt. Das Erstkommunion-Team freut sich auf viele gute Begegnungen.

Mini-Unihockeyturnier

Am Sonntag, 24. März, findet von 9 bis 16.30 Uhr das kantonale Mini-Unihockeyturnier in der Dreifachturnhalle Hofmatt in Oberägeri statt. Dazu heissen wir die Teams aus allen Pfarreien des Kantons Zug herzlich willkommen und freuen uns über Zuschauer und Fans. Sie alle werden an unserem Kiosk mit einem kleinen Mittagsmenü, feinem Kuchen und Getränken verpflegt. Die Oberminis

Karwoche 2019



Unsere Gäste sprechen über ihre persönlichen Erfahrungen zum Thema «Die Mitte finden».

AUS DEN VEREINEN

JuBla Europapark

Am 15. April macht d'JuBla Oberägeri wider de jährlichi Usflug ii Europapark. Wenn au du gern debi si willsch, tuesch dich am beschtä so schnell wie möglich ahmelde, da d'Teilnähmerahzahl begrenzt isch. Mier wärdit üs ca. am 5.45 Uhr im Pfarrizentrum treffe und am Abig gäge die 8i wider zrug si. De ganzi Tag choschtet 85 Franke. Wiiteri Infos chömit, sobald du dich ahgmeldet hesch. Wenns no offnigi Frage git, chasch du dich gern bi de Selina Nussbaumer (079 589 24 98) mälde.

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre Do, 21. März und Do, 28. März, 9 bis 11 Uhr

Babysitter-Kurs für Jugendliche

Sa, 18. & 25. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 15. April bei Nicole Müller, 041 545 42 73

Frohes Alter

Feier der Versöhnung

Mittwoch, 27. März, 8.45 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend vorösterlicher Zmorge im Pfarreizentrum; Auskunft und Anmeldung bis 25. März bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89 oder antorogenmoser@datazuq.ch

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen pfarramt@pfarrei-menzingen.ch www.pfarrei-menzingen.ch Telefon 041 757 00 80 Gemeindeleiter: Christof Arnold

Kaplan: Pater Albert Nampara SVD Sekretariat: Brigitta Spengeler

Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

2. Fastensonntag, 17. März

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier; Gedächtnis des Josefsvereins Kollekte: Diözesanes Opfer

11.15 Orgelapérokonzert mit Trio Concertante

Donnerstag, 21. März

KEIN Gottesdienst in der St.-Anna-Kapelle 14.00 Gottesdienst mit Krankensalbung (Seniorenkreis)

3. Fastensonntag, 24. März

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert. Gestaltung: Christof Arnold Kollekte: Verein Kirchl. Gassenarbeit, Luzern

Donnerstag, 28. März

09.45 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

4. Fastensonntag, 31. März

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller Kollekte: Schönstatt-Patres / Burundi

Kirche Finstersee Gottesdienste

Jeweils am ersten Samstag des Monats um 19 Uhr.

Nächster Gottesdienst: Samstag, 6. April (Eucharistie- und Versöhnungsfeier mit Pater Hubert Hänggi und Bettina Kustner)

MITTEILUNGEN

Weggang Bettina Kustner

Im Sommer 2012 trat Bettina Kustner ihre Stelle als Pastoralassistentin in Menzingen an. Aus familiären Gründen war ihr Pensum in den letzten drei Jahren eher klein. Umso mehr schätzten wir ihre wertvollen Dienste.

Leider hat Bettina Kustner ihre Stelle in Menzingen auf Ende Juli gekündigt. Nach sieben guten Jahren in unserem Dorf kann sie eine neue Herausforderung in ihrer Wohnpfarrei in Zug übernehmen. Wir bedauern den Weggang von Bettina, gratulieren aber zur neuen Anstellung. Die Verabschiedung von Bettina Kustner wird am Pfingstsonntag, 9. Juni, sein.

Im Namen des Pfarreiteams: Christof Arnold

Hungertuch 2019



Das MISEREOR-Hungertuch 2019: «Mensch, wo bist du?» von Uwe Appold ©

Das Blau zieht den Blick tief hinein in das Bild. Steht es für den Himmel oder den Ozean? Der Künstler Uwe Appold lässt die Frage offen. So wie er vieles offen lässt im symbolstarken Hungertuch.

Das Tuch ist während der Fastenzeit vor dem Altar angebracht. Meditationshefte dazu finden Sie im Schriftenstand unserer Kirche.

Versöhnungsweg 2019



Sich anregen lassen.

Sich auseinandersetzen.

Mit sich selber und mit anderen ins Reine kommen.

Dazu lädt der Versöhnungsweg in unserer Kirche ein, welcher ab Sonntag, 31. März aufgebaut ist. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Sonntag, 31. März: 13bis 20 Uhr

Montag, 1. bis Freitag, 5. April: 8 bis 20 Uhr Der Samstag, 6. April ist für die Kinder der 4. Klasse reserviert.

Abschluss der Woche ist die Versöhnungsfeier im Gottesdienst vom Sonntag,7. April, 10.15 Uhr

Neuer Firmweg 2020

Der Lehrbeginn oder der Start an einer weiterführenden Schule bringt grosse Veränderungen mit sich, an die man sich zuerst etwas gewöhnen muss. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, den neuen Firmweg nicht mehr wie bisher im September zu beginnen, sondern mit dem Starttag am Sonntag, 12. Januar 2020. Am Informationsanlass am Dienstag, 22. Oktober erfahren die Jugendlichen alles Wichtige rund um den Firmweg. Jugendliche, die aktuell die 3. Oberstufe bzw. die Kanti besuchen, sowie deren Eltern erhalten im September eine schriftliche Einladung. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, bitte melden Sie sich bei uns.

Das Firmteam:

Christof Arnold, Gabi Sidler, Irmgard Hauser

Rückblick Projekttag 3. Oberstufe

Am 1. Februar fand der Projekttag zum Thema "Weltreligionen bei uns" statt. Am Morgen waren die 40 Schülerinnen und Schüler zu drei Workshops eingeladen, wo sie die Basisinformationen zu Hinduismus, Buddhismus und Islam erarbeiteten. Am Nachmittag fanden die Exkursionen dazu statt. Die Führungen im farbigen Hindu-Tempel, der weiche Teppichboden der Moschee und die leeren Meditations-Räume im Lassalle-Haus beeindruckten die Jugendlichen sehr.

Orgel-Apérokonzert mit Trio Concertante



Die Kommission Kirchenkonzerte der Kirchgemeinde lädt ein zum letzten Konzert der Saison 2018/2019.

Das Trio Concertante mit Felix Gubser (Orgel), Hossein Samieian (Querflöte) und Kurt Meier (Oboe) bringt ausgesuchte konzertante Werke des Barock (C.PH.E. Bach Triosonate h-Moll und Kirnberger Flötensonate e-Moll), und der Klassik/Frühromantik (Haydn Concerto Nr. 2 in C / Cimarosa Oboenkonzert und Krommers Concertino op. 18).

Sonntag, 17. März, 11.15 Uhr in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro

Eintritt frei - Kollekte

Seniorenkreis

- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 20.
 März, 14.00 16.30 Uhr im Gemeinschaftsraum Neudorfstrasse 22
- Krankensalbung und Stärkung für den Alltag: Donnerstag, 21. März, 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschliessend Kaffee und gemütliches Zusammensein im Pfarreizentrum/Vereinshaus.

Frauen Menzingen 141. Generalversammlung

Freitag, 22. März 2019, 19 Uhr im Zentrum Schützenmatt (Türöffnung 18.15 Uhr)
Ablauf:

- 1. Teil Nachtessen
- 2. Teil Generalversammlung
- 3. Teil Dessert

Anmelden bei der Präsidentin Yvonne Stadelmann, stady@sunrise.ch oder 041 755 05 32 Das Protokoll der GV 2018 und der Jahresbericht 2018 können von der Webseite heruntergeladen werden.

www.frauenmenzingen.ch

Familiebrugg / Kinderartikelbörse

Samstag, 23. März, 09.30 bis 11.30 Uhr im Zentrum Schützenmatt (mit Kaffeestube)

Von Kinderkleidern, Spielsachen, Kindervelos bis zu selbst gemachten Kunstwerken. Verkauft wird alles, was mit Kindern und Familie zu tun hat. Man kann einen Tisch für 15 Franken mieten und seine Sachen selbst verkaufen. Um 10.30 Uhr kommt der Kasperli vorbei und erzählt den Kindern eine Geschichte. Anmelden für Tischmiete bis Donnerstag, 21. März bei Martina Forte-Hegglin. 041 544 44 01 oder familiebruggmenzingen@ amail.com

Familiebrugg / Krabbelgruppe

Dienstag, 26. März, 9 bis 11 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Für Kinder bis ca 4 Jahre mit Mami, Papi, Grosi. Feines Znüni ist vorhanden. Freiwilliger Kostenbeitrag.

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 25 15

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. März

09:30 Voreucharistischer Gottesdienst der Erstkommunionkinder

2. Fastensonntag, 17. März

09:00 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier Orgel: Peter Rothenfluh Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten und Kommissionen gestiftete Jahrzeit für Loris Birbaumer

Donnerstag, 21. März

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Freitag, 22. März

09:30 Chlichinderfiir

3. Fastensonntag, 24. März

09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Christof Arnold Orgle: Marlise Renner Flöte: Zita Annen Opfer: Franziskanische Gassenarbeit, ZH

Dienstag, 26. März

14:30 Versöhnungsfeier mit den Schülern der 4. Klasse

Donnerstag, 28. März

09:00 Eucharistiefeier mit Pater Albert anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Samstag, 16. März 13 Uhr Taufe von Eric Fink, Sonntag, 17. März 10.15 Uhr Taufe von Stadelmann Enio Florin

Versöhnungsweg der 4. Klasse

Am Samstag, 23. März gehen 15 Kinder auf den Versöhnungsweg. Der Alltag bringt viele Herausforderungen mit sich. Warum entsteht Streit und wie finden wir Wege zu einem friedlichen Miteinander? Auf dem Weg durch verschiedene Räume der Pfarrei sprechen die Kinder mit ihren Begleitpersonen über Gelingen und Misslingen in Situationen des Alltags. Am Ende des Weges haben die Kinder ihr Beichtgespräch. Im Religionsunterricht vom Dienstag, 26. März feiern wir die Versöhnung im Dankgottesdienst mit anschliessendem Zvieri. Eltern und Begleitpersonen sind dazu herzlich eingeladen.

Eva Maria Müller

Der Versöhnungsgottesdienst der Pfarrei ist am Sonntag, 7. April um 9 Uhr.



Rosenaktion, Freitag, 29. März

An über 800 Verkaufsorten in der Schweiz bieten rund 4000 Freiwillige Fairtrade-Rosen für fünf Franken pro Stück zum Kauf an. Der Erlös der Rosenaktion fliesst in die Projektarbeit von Fastenopfer. Die Mädchen und Buben der 6. Klasse bieten auch in Neuheim Max-Havelaar-Rosen an und sind am Freitag, 29. März während der Religionsstunden von 13.40 – 15.10 Uhr im Dorf unterwegs. Vielen Dank, dass Sie die Rosenaktion mit dem Kauf einer Rose unterstützen!

Neuer Firmweg 2020

Der Lehrbeginn oder der Start an einer weiterführenden Schule bringt grosse Veränderungen mit sich, an die sich die Jugendlichen zuerst etwas gewöhnen müssen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, den neuen Firmweg nicht mehr wie bisher im September zu beginnen, sondern mit dem Starttag am Sonntag, 12. Januar 2020. Am Informationsanlass vom Dienstag, 22. Oktober erfahren die Jugendlichen alles Wichtige rund um den Firmweg. Jugendliche, die aktuell die 3. Oberstufe bzw. die Kanti besuchen, sowie deren Eltern erhalten im September eine schriftliche Einladung. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, bitte melden Sie sich bei uns.

Irmgard Hauser, Christof Arnold, Gabi Sidler

Kindernachmittag

Kennst du Charly? Er wohnt in einem kleinen, gemütlichen Haus nicht weit von dir entfernt. Jetzt, wo es schon nach Frühling riecht, geniesst er die warmen Sonnenstrahlen. So sitzt er an solchen Tagen vor seinem Häuschen in der Sonne und träumt von grossen Dingen. Neulich kam ihm dabei die Idee, sein Häuschen ganz bunt an zu malen... Aber das ist eben so eine Sache...



Da bräuchte er Hilfe, denn Charly, du musst wissen, Charly.....Tja, mehr davon verrate ich nicht – da musst du schon selber kommen und dir die Sachen anschauen...Bisch debii? Wir treffen uns am Mittwoch, 27. März um 14 Uhr bei der Schule Elementa. Ziehe dich waldtauglich an. Um 17 Uhr sind wir wieder zurück. Ich freue mich auf dich! Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder

Grüne Zweige gesucht

Für das **Palmbinden** suchen wir Thuja-, Buchs-, Lorbeer- und Stechpalmenzweige. Wenn Sie in Ihrem Garten welche haben, die Sie uns überlassen können, sind wir Ihnen sehr dankbar. Bringen Sie bitte die Zweige bis Mittwoch, 10. April zum Pfarrhaus. Bei Fragen wenden Sie sich ans Pfarramt. Herzlichen Dank!

Senioren

Fotonachmittag-Zeitgeschichte: Am Dienstag, 19. März um 14 Uhr im Chilematt erinnern wir uns an die Notlandung des Bombers B17-G auf dem Zugersee.

Frauengemeinschaft

Hast du Lust deine Liebsten auf Ostern mit besonderen Deko-Eiern zu überraschen? Gönne dir entspannte Stunden und stelle dekorative Mosaikeier her. Bist du Feuer und Flamme für diese Idee? Wir treffen uns am Mittwoch, 20. März von 9 - 11 Uhr oder am Freitag, 22. März von 19 - 21 Uhr im Pfarreitreff, Neuheim, Mitbringen Weissleim, ausgeblasene Eier, farbige Schalen von Picknick Eiern. Anmeldung bis 18. März bei Andrea Zimmermann, 041 755 05 77, a.zimmermann@fgneuheim.ch

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch Rischerstr. 23, 6343 Risch Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64 Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch Homepage: www.pfarrei-risch.ch

* mit Pfr. Thomas Schneider** mit Pfr. Rolf Schmid** mit Diakon Roger Kaiser

Samstag, 16. März

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

2. Fastensonntag, 17. März

10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Martin Kovarik, Orgel*

Mo, 18. März - Hl. Cyrill

07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 21. März

19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 23. März

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Robin Ochsner, Orgel*

3. Fastensonntag, 24. März

10.30 Sonntagsmesset in St. Verena Risch mit Akkordeon-Orchester Risch-Rotkreuz*

Montag, 25. März Verkündigung des Herrn

07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 28. März

17.30 Hl. Messe mit Krankensalbung in Risch**

Samstag, 30. März

17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

4. Fastensonntag, 31. März

10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöten*

Kollekten

16. - 17. März: Bistum Basel23. - 24. März: St. Charles Puntrut30. - 31. März: Fastenopfer

Gedächtnisse

Sonntag, 17, März, 10,30, Risch

1. Jahrzeit Josef Meier-Wobmann Marie Meier-Wobmann Louise Enz-Meier Marie Meier & Adolf Meier-Wolf Schützengesellschaft Risch Sonntag, 24. März, 10.30, Risch Josef & Anna Werder-Bucher

Taufen

Niklas Herzog Zoe Marie Straumann Ronja Gschwandl

Kollekten in Risch

September bis Dezember 2018

Chilbiopfer Risch	Fr.	2182.65	
Missio	Fr.	450.20	
Inländische Mission	Fr.	520.20	
Bistum Basel	Fr.	756.80	
Frauenkontakt Risch	Fr.	691.55	
Kirchenbauhilfe	Fr.	591.90	
Bistum Basel	Fr.	552.65	
Hospiz Zug	Fr.	1167.60	
Diakonie Zug	Fr.	680.55	
Solidarmed	Fr.	517.10	
Diaspora- & Bergpfar	670.60		
Kirchenchor Risch	Fr.	735.45	
Uni Fribourg	Fr.	502.45	
Elisabethenopfer	Fr.	671.05	
Kinderspital Bethlehem		4127.25	
Kerzenkasse	Fr.	5544.50	
Antoniuskasse	Fr.	2507.35	
Total 2018	Fr.	64520.15	
(Total 2017	Fr.	69430.85)	
Allen Spendern ein herzliches Dankeschön			

Fastenopfer

In unseren Kirchen liegen Fastenopfersäckli auf. Bitte bedienen Sie sich.

Sola 19 - Infoabend

Am **Montag, 18. März, 19.00** treffen sich in der Rischer Stube alle Sommerlager-Teilnehmer und Interessierte zum Infoabend über das Rischer Sommerlager vom 07. - 19. Juli in Langwies / Arosa GR.

Frauenkontakt Risch

• FKR Besuch im Tropenhaus Wolhusen Freitag, 22. März, 18.00

Degustationsführung und Nachtessen Anmeldung bei Anja Jäger, 041 790 90 79 oder kurse@fkr-risch.ch

FKR Seniorennachmittag Do, 28. März, 14.00, Rischer Stube

Nach dem Seniorennachmittag treffen wir uns um **17.30** zur **Krankensalbung** mit Pfr. Rolf Schmid in Risch

- CJE Zäme ässe für Schulkinder Dienstag, 02. April, 12.00, Rischer Stube Anmeldung bei Nina Paulus, npaulus@web.de
- FKR Wir fertigen eine Beton-Skulptur Dienstag, 02. April, 18.00, Rischer Stube Anmeldung bei Anja Jäger, 041 790 90 79 oder kurse@fkr-risch.ch

Meierskappel Maria Himmelfahrt

041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch

- * mit Pfr. Thomas Schneider
- ** mit Pfr. Rolf Schmid
- *** mit Diakon Roger Kaiser

Samstag, 16. März

09.30 «Fiire met de Chline» in Meierskappel, anschl. Znüni & Basteln

2. Fastensonntag, 17. März

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Martin Kovarik, Orgel*

3. Fastensonntag, 24. März

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Kirchenchor Risch & Barbara Mattenberger, Orgel*

Donnerstag, 28. März

09.00 Gottesdienst (E) in Meierskappel*

4. Fastensonntag, 31. März

09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 17. März, 09.15

Anton & Sophie Huber-Fähndrich, Oberkäppelihof Otto & Karolina Huber-Imhof Rosa Haslimann-Huber

Taufen

Robin Wiget

FAM Meierskappel

 Am Samstag, 16. März, 09.30, findet eine ökumenische Kleinkinderfeier unter dem Motto «Fiire met de Chline» in der Pfarrkirche Meierskappel statt. Anschliessend Znüni und Basteln im Singsaal.

Gabi Imhof sagt Danke

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken. Bei all den lieben Menschen in der Pfarrei Meierskappel. Als reformierte Religionspädagogin durfte ich viel Schönes mitgestalten und viele Kinder ökumenisch unterrichten. Diese Erinnerungen bleiben mir wie ein Schatz im Herzen und vielleicht auch dem einen oder anderen Kind. Bei den Kindern will ich mich ganz besonders bedanken: Ihr kommt fröhlich in den Religionsunterricht, sogar in der allerletzten Stunde. Ihr denkt mit, ihr stellt Fragen, ihr freut euch über die Geschichten der Bibel, ihr beschenkt mich mit eurem Vertrauen. Merci vielmal, liebe Kinder! Auf unsre Religionsstunden bis zum Sommer freut sich eure Religionslehrerin Gabi Imhof

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

2. Fastensonntag, 17. März

10.15 ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche, Musik: Kirchenchor Rotkreuz, anschliessend Suppenzmittag Dorfmatt

Mittwoch, 20. März

09.00 Eucharistiefeier

3. Fastensonntag, 24. März

10.15 Eucharistiefeier Marco Riedweg, Predigt Roger Kaiser

Mittwoch, 27. März

09.00 Eucharistiefeier

4. Fastensonntag, 31. März

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

11.30 Taufe von Norina Arnold

Dreilinden Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung

17.00 Mittwoch, 20. März (Marlies Widmer)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

17.03. Fastenopfer / Brot für alle

24.03. Solidarmed

31.03. Fastenopfer

Wir nehmen Abschied

Josef Schwerzmann-Perren Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Gedächtnisse

Sonntag, 24. März

Anna Annen-Knüsel Elise Lutiger Jakob & Elisabeth Lutiger-Wyss Josef Lutiger Theres Lutiger

Sonntag, 31. März

Hans & Theres Koller-Wyss Ernst Seeholzer-Barth Alois & Hans Seeholzer Klemenz & Fridolin Seeholer Kurt Zimmermann

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat am 10. März empfangen: Luisa Knüsel

ökumenischer Suppentag

Am **Sonntag, 17. März, 10.15,** feiern wir den ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche Rotkreuz. Der Kirchenchor Rotkreuz wird den Gottesdienst mit stimmungsvollen Taizéliedern umrahmen.

Ab 11.00 sind alle zum **«Suppezmittag»** im Dorfmatt eingeladen. Nebst feinen Suppen werden Würstli mit Brot und leckere Desserts angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, Produkte vom Claro-Weltladen aus Cham zu kaufen. Für die Kinder gibt es eine betreute Spielecke. Kuchenund Gebäckspenden sind herzlich willkommen. Der **Erlös** des Suppentags kommt dem **Fastenopfer und Brot für alle zu Gute**.

Familientreff – Chrabbel, Fröschli Montag, 18. März, 09.30–11.00

Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt Auskunft: Jasmin Marending, jasma@gmx.ch, fabienne_bergamin@hotmail.com

Tanznachmittag

Mittwoch, 20. März, 14.00 – 17.00 Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Rosenverkauf



Am Samstag, 30. März, von 09.00 bis ca. 13.00 verkaufen Firmlinge und ref. Oberstufenschüler auf dem Kreuzplatz Rosen für Fr. 5.—. Mit dem Erlös werden Projekte von Fastenopfer und Brot für alle unterstützt.

Palmbinden

Samstag, 13. April, 09.00

Alle Primarschüler/innen mit Begleitperson sind eingeladen, beim Unterstand Sportpark einen Palmbaum zu binden, welcher im Palmsonntagsgottesdienst vom 14. April, 10.15, gesegnet wird. Mitnehmen: Handschuhe, Gartenschere.

Anmeldung bis Freitag, 29. März beim Kath. Pfarramt 041 790 13 83 oder pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

80 Jahre Frauengemeinschaft Rotkreuz



Nachdem wir im vergangenen Jahr 80 Jahre Kirche und Pfarrei Rotkreuz und 80 Jahre Kirchenchor feiern durften, feiert in diesem Jahr unsere Frauengemeinschaft ihr dementsprechendes Jubiläum. 1939 waren es 95 aktive Frauen aus unserer Pfarrei, die zusammen die Frauen und Müttergemeinschaft gründeten. Heute sind es 370 Frauen, die unter dem Dach der Frauengemeinschaft zusammengeschlossen sind und vom attraktiven Angebot des Vereins profitieren können, sei es bei den Anlässen des Familientreffs, des Frohen Alters, der Frauengemeinschaft und der Liturgiegruppe. Mehr Informationen dazu finden sie übrigens im aktuellen RIZ des Monats März.

Am **Dienstag, 19. März** lädt der Vorstand ab 19.00 zur **Jubiläums-Generalversammlung** im Dorfmattsaal ein.

Liebe Mitglieder der Frauengemeinschaft, im Namen unserer Pfarrei gratuliere ich ganz herzlich zum Jubiläum. Mit eurem Engagement habt ihr über all die Jahre wesentliche und wichtige Impulse im gesellschaftlichen Leben von Rotkreuz gesetzt. Ein besonderer Dank gilt auch den acht Frauen des aktuellen Vorstandes, die mit viel Umsicht und Können das Vereinsschiff auf Kurs halten.

Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viel Elan, alles Gute und Gottes Segen.

Roger Kaiser

Frauengemeinschaft - Wanderung Donnerstag, 11. April, 13.00 - 18.00

Wanderung unter kundiger Führung zur und auf der Stadtmauer Luzern mit Besichtigung der Musegg-Türme. Anreise mit der SBB.

Kosten: Mitglieder Fr. 12.50 Nichtmitglieder Fr. 17.50

Anmeldung bis 04. April: Frauengemeinschaft, Kirchweg 5, 041 790 13 83, p-fg-rotkreuz@quickline.ch

Hünenberg Heilig Geist

Sekretariat 041 784 22 88 Notfallnummer 079 547 86 74 www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

2. Fastensonntag Samstag, 16. März

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

Sonntag, 17. März

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Christian Kelter Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

20.00 **Ref. Kirche** - ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 19. März

08.15 **Pfarrkirche** -Morgenlob09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

09.00 **weinrebenkapelle** - Gottesdie

Mittwoch, 20. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 21. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 22. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

3. Fastensonntag Samstag, 23. März

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof Kollekte: Fastenopfer

Sonntag, 24. März

10.15 **Pfarrkirche** - ökum. Gottesdienst mit Pfarrerin Aline Kellenberger und PA Tobias Zierof Kollekte: Fastenopfer anschliessend Suppenzmittag

Dienstag, 26. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 27. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 28. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 29. März

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 16. März, 17.00 Uhr

1. Jahresgedächtnis für Hugo Bannwart, Chamerstrasse 11

Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Josef-Vereins

Samstag, 23. März, 17.00 Uhr Jahresgedächtnis für Josef Küng-Ottiger, Lindenpark 1

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Paula Küng-Suter *1936 Eduard Röllin *1941 Franz Vogler *1925

Taufen im Februar



Mila Offenhäusser, Tochter von Luca und Stefanie, geb. Schuler

Noemi Stephanie Brügger, Tochter von Simon und Jana, geb. Rüegsegger

Bewusster leben – mit allen Sinnen



Wir laden zu einer Heil-Fastenwoche mit allen Sinnen ein vom 7. bis 11. April. In der Fastenzeit wollen wir die Erfahrung machen, dass «weniger mehr sein» kann. Dass ein Verzicht, sogar Gewinn bringen kann; auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene.

Anmeldeschluss ist der 17. März auf dem

kath. Pfarramt 041 784 22 88 oder bei romina. monferrini@pfarrei-huenenberg.ch (Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt)

Hinführungsabend am 1. April, 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarreiheim

ökum. Gottesdienst mit Fastensuppe



Im Anschluss an den ökum. Gottesdienst am 24. März um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche, sind alle herzlich zum Suppenzmittag im Heinrichsaal eingeladen.

Rosenaktion

Die Rosenaktion ist ein fester Teil der ökum. Kampagne von Brot-für-alle und Fastenopfer und ist am **Samstag, 30. März**. Wir verkaufen von 8.30 bis 12.00 Uhr zwischen Post und Coop Hünenberg und vor dem Spar Hünenberg See Max Havelaar Rosen für 5.-/ Stück.

Möchten Sie uns beim Verkauf unterstützen? Rufen Sie uns an 041 784 22 88.

Warum wir unseren Eltern nichts schulden



Barbara Bleisch zu Gast in Hünenberg

Wie oft soll ein erwachsener Sohn seine Mutter besuchen? Muss sich eine Tochter finanziell an der Pflege ihres Vaters beteiligen? Sind Kinder ihren Eltern überhaupt etwas schuldig? Klug und zugänglich schildert die bekannte Philosophin und Moderatorin der "Sternstunde Philosophie" (SRF) Barbara Bleisch in ihrem aktuellen Buch diese existentielle und zugleich komplizierte Verwandtschaftsbeziehung. In Zusammenarbeit mit der Bibliothek und dem Fachbereich Alter der Gemeinde Hünenberg laden wir herzlich ein zu:

Lesung und Gespräch mit der Autorin am Donnerstag, 28. März um 19.30 Uhr im Saal Heinrich von Hünenberg

Die Osterrally für Kinder



Du siehst auch nur noch Eier und Hasen? Klar, bald ist Ostern, aber wieso suchen wir eigentlich diese schokoladenen Köstlichkeiten und was hat das mit einem Hasen zu tun? Willst du es herausfinden? Dann mach dich am Mittwoch in der Karwoche mit uns auf die Suche nach dem Geheimnis von Ostern. Soviel verraten wir dir schon heute – nicht nur Eier und Hasen werden wir begegnen, sondern Menschen, die unglaubliches erlebt haben. Bist du am **Mittwoch, den 17. April am Nachmittag** dabei? Dann melde dich auf unserer Homepage an (www.pfarrei-huenenberg.ch). Wir freuen uns auf dich! Dein Osterrallyteam

Wein-Garten



"Mein Freund hatte einen Weinberg..." So beginnt beim Propheten Jesaja das 5. Kapitel. Überhaupt spielt der Weinberg in der Bibel eine wichtige Rolle. Die Propheten des Alten Testament bezeichnen das Volk Israel als Weinberg Gottes. Und Jesus steigert die Aussage dieses Bildes noch einmal, indem er sich selbst als Weinstock bezeichnet und uns Menschen als die Reben (Joh 15, 1). Vereinfacht können wir also sagen: Für Gott ist die ganze Welt ein Weinberg. Er möchte daraus etwas Gutes machen und wir können und sollen

ihm dabei helfen. Das setzen wir jetzt wörtlich um!

Die Gemeinde Hünenberg hat der Pfarrei dankenswerter Weise ein Stück Land überlassen. Und wir dürfen es im Sinne Gottes bebauen. Dazu braucht es Gemeinschaftssinn, Kooperation aber auch Fleiss und Sorge. Kommt all das zusammen, ist ein Ertrag garantiert und schafft Freude und Leben in Fülle (Joh 10.10).



So hat sich eine Gruppe von 11 Personen gefunden, die hinter dem Pfarreisekretariat Reben kultiviert. Unter der fachkundigen Leitung von Xaver Werder und Roman Fuchs gedeihen hier ab April ca. 150 Weinstöcke.

100 Stöcke entfallen auf die Sorte Solaris (weiss). Solaris ist eine Neuzüchtung aus dem Breisgau (D). Der Name leitet sich von der Sonne ab. Da die Rebe krankheits- und pilzresistent ist, können wir sie biologisch anbauen. Die sehr süssen Trauben verhelfen uns zu einem gehaltvollen und kräftigen Weisswein.

50 Stöcke sind für die rote Sorte Divico reserviert. Divico ist eine noch junge Schweizer Züchtung. Die Traube ist gegen Falschen und Echten Mehltau sowie Rohfäule resistent. Daher bauen wir auch sie biologisch an. Der Name leitet sich vom helvetischen Häuptling Divico (* um 130 v. Chr.; † nach 58 v. Chr.) ab. Die spät reifende Divico-Traube ergibt farbintensive und tanninreiche Weine.

Mit Gottes Hilfe werden wir also in ein paar Jahren bei Pfarreianlässen den einen oder anderen eigenen Tropfen geniessen können. Bis es soweit ist, können Sie das Gelände an sich schon einmal geniessen. Unter dem Titel «Wein-Garten» können Sie den kleinen Sitzplatz für einen privaten Anlass mieten. Informationen dazu erhalten Sie ca. ab Juni im Pfarreisekretariat. Wir freuen uns darauf!

Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag am **Donnerstag, 28. März um 14.00 Uhr** im Lindenpark mit feinem Zvieri. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29 pfarramt@pfarrei-cham.ch www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 16. März

09.00 Eucharistiefeier

17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. März 2. Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier

10.30 ökum. Gottesdienst

17.30 S. Messa

Kollekte: Projekt Aqua Alimenta

Montag, 18. März

16.00 Rosenkranz

Dienstag, 19. März

08.15 Rosenkranz für den Frieden

09.00 Eucharistiefeier

14.00 Schulmesse

Mittwoch, 20. März

09.00 Eucharistiefeier

14.00 Versöhnungsfeier 3. Klasse

Donnerstag, 21. März

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. März

09.00 Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 23. März

09.00 Eucharistiefeier

1. Jahrzeit: Werner Windlin-Burch Jahrzeit: Ursula und Max Wolf-Nowak

17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März 3. Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier mit Kiki

17.30 S. Messa

Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit mit den diöz. Räten und Kommissionen

Montag, 25. März Maria Verkündigung

09.00 Eucharistiefeier16.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. März

08.15 Rosenkranz für den Frieden 09.00 Fucharistiefeier

Mittwoch, 27. März

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. März

09.00 Eucharistiefeier19.00 Versöhnungsfeier

Freitag, 29. März

09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

09.30 bis 10.30 Beichte

11.00 Angelusgebet

14.00 Versöhnungsfeier

Samstag, 30. März

09.00 Eucharistiefeier

17.15 Beichte

18.00 Fucharistiefeier

UNTERER KREIS

Dienstag, 19. März

19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Dienstag, 26. März

07.30 Schulmesse

PFARREINACHRICHTEN

Ökumenischer Gottesdienst und Suppenzmittag

Am **Sonntag, 17. März 2019**, laden wir Sie herzlich dazu ein.

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Kampagne 2019 «Gemeinsam für eine gerechte Welt» in der katholischen Pfarrkirche Cham. Ab 11.00 Uhr Suppenzmittag im katholischen Pfarreiheim.

Den Erlös spenden wir dieses Jahr dem Projekt von "Brot für alle". Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie an diesem Tag im Pfarreiheim.

Der Claro Weltladen freut sich ebenfalls auf Ihren Besuch am speziell eingerichteten Verkaufsstand. Oekumenisches Vorbereitungsteam Cham Delta

Schulmessen

Am **Dienstag, 19. März** feiern wir um **14.00 Uhr** eine Schulmesse in der Pfarrkirche sowie am **Dienstag, 26. März** um **7.30 Uhr** in Niederwil.

Versöhnungsfeier

Am **Mittwoch, 20. März** um **14.00 Uhr** laden wir die 3. Klässler zu einer Versöhnungsfeier ein.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: **Mittwoch, 20. März,** 8.00 Uhr, im Pfarreiheim, Untergeschoss.

100 Jahre Frauengemeinschaft Feierlicher Gottesdienst zum Auftakt unseres Jubiläumsjahres



Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Jakob.

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern, zu danken und Gemeinschaft zu spüren!

Anschliessend Apéro riche im Pfarreiheim.

Kinderkirche

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.

Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Gottesdienst an Maria Verkündigung

Zum Fest «Maria Verkündigung» am **25. März** feiern wir auch am **Montag** um 9.00 Uhr eine Messe.

Tag der Versöhnung am 28./29. März



Papst Franziskus ruft am 29. März die Kirche weltweit zu einem Tag der Anbetung und Versöhnung auf.

Vier Impulse wollen uns Gottes Barmherzigkeit in unserer Pfarrei erfahren lassen:

- Die Broschüre "Weg zur Versöhnung" lädt Sie dazu ein, sich im Kirchenraum umzusehen und anhand der Texte und Bilder ihr Leben neu in Gottes Licht zu stellen. Von Donnerstag, 28. März bis Sonntag 7. April liegen die Hefte im Kirchenraum für Sie auf.
- Am Donnerstag, 28. März um 19.00 Uhr und am Freitag, 29. März um 14.00 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur gemeinsamen Versöhnungsfeier.
- Am Freitag, 29. März beginnen wir den Tag mit der Hl. Messe und der anschliessenden eucharistischen Anbetung. Um 11.00 Uhr beten wir gemeinsam den Angelus. Die Anbetung wird mit dem eucharistischen Segen am Ende der Versöhungsfeier von 14.00 Uhr abgeschlossen.
- Am Freitag bieten wir Ihnen nach der Messe bis um 10.30 Uhr die Möglichkeit zum Beichtgespräch an.

Diese besteht auch an den Samstagen der Fastenzeit von 17.15-17.45. Zudem können Sie jederzeit zu einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Priester kommen.

Wagen Sie an diesem besonderen Tag in der Fastenzeit den Neuanfang mit Gott – Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Fastenopfer

Fastenkalender und Fastensäckli mit dem Einzahlungsschein liegen für Sie in der Kirche hinten beim Ausgang bereit. Bitte bedienen Sie sich.

Spielwarenbörse

Am **Mittwoch, 20. März** findet von 9.30 – 11.30 Uhr die Spielwarenbörse im kath. Pfarreiheim in Cham statt. Verschiedene gut erhaltene Artikel von Spielsachen über Velos, Schultheken bis hin zu Kindermöbel oder Babyartikel werden

am **Dienstag, 19. März** zwischen 18.00 – 20.00 Uhr entgegengenommen. Kundennummer sowie Bedingungen rund um den Verkauf finden sie auf der Homepage www.familientreffcham.ch. 20 % der Einnahmen werden auf den Familientreff Cham und ein soziales Projekt aufgeteilt. Diese Spielwarenbörse wird voraussichtlich die

Diese Spielwarenborse wird voraussichtlich die letzte sein, da sich das Organisationsteam auflösen wird. Bei Interesse melden Sie sich beim Organisationsteam oder beim Familientreffvorstand.

Kolping - Jassabend

Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr, Kolpinglokal Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Jassabend mit einem kleinen Imbiss.

FG - Strickhöck

Dienstag, 19. März, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

FG - Generalversammlung Dienstag, 26. März, 19.00 Uhr, im Lorzensaal Cham.

Feiern Sie mit uns 100 Jahre Sternstunden. www.frauengemeinschaftcham.ch

Frauengemeinschaft

Wir machen auf die nächsten Kurse aufmerksam:

- Bücherwurm und Leseratte im Gespräch: 2x
 Dienstag, 2. April und 14. Mai, jeweils
 19.30 -ca. 21.30 Uhr
- Auszeit mit Kopf, Herz und Hand: Samstag,
 6. April, 14.00-17.00 Uhr

Informationen dazu finden Sie auf der Website: www.frauengemeinschaftcham.ch

Seniorenwanderung

Meggenwald - Geren - Küssnacht Mittwoch, 27. März

Treffpunkt: 12.30 Uhr Bahnhof Cham Wanderleitung: Martin Huber,

Tel. 041 780 61 86

Wanderzeit: ca. 2 Std.30 (Anforderung: leicht)

Rast: Rest. Geren, Merlischachen

FT - Schatzsuche

Ausgerechnet hier in Cham soll vor langer Zeit Pirat Hinkebein einen Schatz vergraben haben. Nimm auch du mit deinen Eltern zusammen an der Schatzsuche teil. Danach Grillplausch bei der Feuerstelle Eizmoos im Städtlerwald.

Mittwoch, 27. März, Start zwischen 15.00 Uhr und 15.45 Uhr, Schulhaus Städtli 1.

Alter: Ab 2.5 Jahren in Begleitung, jüngere Geschwister willkommen.

Anmeldung / Auskunft: bis Mittwoch, 20. März bei melanie.landolt@familientreffcham.ch

Missione <u>Catt</u>olica Italiana

MESSE

Venerdì, 15 marzo

14.30 Zug, St. Maria, Via Crucis

Sabato, 16 marzo

18.00 Zug, Marienkirche

Domenica, 17 marzo

9.30 Baar, St. AnnaRicordo: Colicchio Nicola17.30 Cham, St. JakobRicordo: De Nardelis Luigi

Lunedi, 18 marzo

14.30 Baar, **St. Anna** adorazione, messa

Martedi, 19 marzo

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 21 marzo

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Venerdì, 22 marzo

14.30 Zug, **St. Maria**, Via Crucis

Sabato, 23 marzo

18.00 Zug, **St. Maria Ricordo**: Tota Immacolata

Domenica, 24 marzo

09.30 Baar, St. Anna17.30 Cham, St. Jakob

Lunedì, 25 marzo

14.30 Baar, **St. A nna** adorazione, messa

Martedì, 26 marzo

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 28 marzo

19.30 Unterägeri, **Marienkirch**e

Adorazione e Via Crucis

Carissimi: Durante la Quaresima avremmo: ogni **lunedì** la messa e l'adorazione alle **14.30 a Baar** e ogni **venerdì** la Via Crucis alle **14.30 a Zug**, St. Maria.

Leggiamo insieme il Vangelo

Siete cordialmente benvenuti di unirsi a noi per la lettura continua del Vangelo di Luca e la condivisione. Ci incontriamo ogni **martedì, ore 14.00 - 15.30 in Missione**, Landhausstrasse 15, Baar.

Pellegrinaggio da Padre Pio, Lanciano e Loreto, 4.-6.10.2019

Carissimi lettori: Il secondo pellegrinaggio di quest'anno ci porterà a «casa nostro» sulle tracce di Padre Pio, il mircacolo eucaristico di Lanciano e a Loreto. Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese. **Termine** d'iscrizione: 30.05.2019.

Prime comunioni

Carissimi: come ogni anno festeggiamo con i nostri figli le comunioni in lingua italiana. Pertanto vi chiedo, per chi volesse partecipare di annunciarsi in Missione. Festeggeremo domenica, 12 maggio 2019 alle ore 17.30 nella chiesa parrochiale (St. Jakob) a Cham.

Incontro con le persone sole e/o vedove/i

Carissimi: Il prossimo incontro con le persone sole e /o vedeve/i avrà luogo il **17 marzo alle ore 11.30 nella missione a Baar**.

Le collette di febbraio

Caritas Luzern CHF 234.30 College St. Charles CHF 337.95 Aiuto Seelsorge CHF 317.70 Qumran - catechesi CHF 342.30

Oggi, se udite la voce di Dio, non indurite i vostri cuori ... Ebrei 3,7



Stiamo dunque attenti: la promessa di entrare nel suo riposo è ancora valida e nessuno di voi deve pensare di esserne escluso. Poiché a noi come a loro è stata annunciata una buona notizia; a loro però la parola della predicazione non giovò a nulla non essendo stata assimilata per fede da quelli che l'avevano ascoltata.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

17.3. - 23.3.2019

08.00 Eucharistiefeier 10.30 Nice Sunday am Morgä, Institutskapelle Maria Opferung 17.30 feierliche Vesper

Di Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.00 Eucharistiefeier

Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung 17.00 Kreuzweg (Treffpunkt: 1. Station) Fr 09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vesper im byzantinischen Stil Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

24.3. - 30.3.2019

08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray 18.00 Eucharistiefeier

Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier

19.30 Eucharistie, 6. Gebet für die Kranken, Nachtanbetung

Fr 17.00 Kreuzweg (Treffpunkt: 1. Station) 24 Stunden für den Herrn

18.00 bis Sa 18.00 in der Klosterkirche

09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit Sa 18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Ostertreffen

18.4. – 21.4. für junge Erwachsene 16 bis 30 Jahre

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 17.3. und 24.3.2019

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 18.3. - 30.3.2019

jeweils in der Klosterkirche Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

08.30 Gottesdienst

Mo - Fr 17.40 Gottesdienst Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation Di 06.30 - 07.30 Kontemplation Di 19.30 - 21.00 Zenmeditation Mi 20.00 - 21.00 Kontemplation 07.30 - 08.30 Zen-Meditation, CityKircheZug Do

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

2. Fastensonntag, 17. März

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktage, 18.3. - 23.3.2019

17.00 Eucharistiefeier

HI. Josef

09.00 Eucharistiefeier Mi – Fr 17.00 Eucharistiefeier 16.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier

3. Fastensonntag, 24. März

08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier 15.30 Volksvesper

Werktage, 25.3. - 30.3.2019

Verkündigung des Herrn

09.00 Eucharistiefeier 15.00 Volksvesper Di – Fr 17.00 Eucharistiefeier 16.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage

Fr

Sa

Bitte informieren Sie sich am Empfang des Mutterhauses, über Tel. 041 757 40 40 oder

www.kloster-menzingen.ch.

Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten) Mo/Di/Fr

08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

2. Fastensonntag, 17. März

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Wochentage, 18.3. - 23.3.2019

Mo/Mi/Do/Fr/Sa

Di

07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Hochfest des hl. Joseph 09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

3. Fastensonntag, 24. März

09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Wochentage, 25.3. - 30.3.2019

Hochfest Verkündigung des Herrn

09.00 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Di – Sa 07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Sonntags 08.00 - 08.45 Beichtgelegenheit

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle

Mo/Di/Mi/Do/Sa

15.00 Rosenkranz

14.00 - 16.30 stille Anbetung 18.45 Rosenkranz

17.3. - 23.3.2019

09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Hauskapelle

Mo/Mi/Do/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle

19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche

zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche

24.3. - 30.3.2019

09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche 17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Hauskapelle

Mo/Mi/Sa

06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle

Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle

06.30 Laudes, Wortgottesfeier, Hauskapelle Do

Fr 19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Samstag, 16. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Alpthal SZ. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 17. März

Röm.-kath. Predigt. Urs Bisang, Theologe. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Alke de Groot, Horgen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 18. März

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 23. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Birsfelden BL. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 24. März

Katholische Welt. Papst Franziskus in Marokko. > BR2, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Silvia Huber, röm.-kath. Theologin, Malters. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr **Ev.-method. Predigt.** Pfarrer Stefan Moll, Baden. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 25. März

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr



Samstag, 16. März

Wort zum Sonntag. Urs Corradini, römischkatholischer Pastoralraumleiter, Schüpfheim, Flühli, Sörenberg. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 17. März

Katholischer Gottesdienst aus der Jugendkirche effata in Münster. > ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 19. März

kreuz und quer. Die Kung-Fu-Nonnen des Himalaya. > ORF2, 22.35 Uhr

kreuz und quer. Ahimsa — Gandhis Kampf ohne Waffen. > ORF, 23.05 Uhr

Mittwoch, 20. März

Homöopathie – Wer heilt, hat recht? So populär die Homöopathie bei vielen Menschen ist,

gibt es ebenso zahlreiche Kritiker, die ihre Wirksamkeit anzweifeln. > 3sat, 00.00 Uhr

Stationen. Leben heisst anfangen. Benedikt Schregle begleitet Menschen, die Winter-Ballast abwerfen, etwas Neues ausprobieren, lang gehegte Pläne in die Tat umsetzen und ihren Frühlingsgefühlen trauen. > BR, 19 Uhr

Donnerstag, 21. März

CH:Filmszene. Apfel und Vulkan. Fabienne ist schwer krank und hat nicht mehr viel Zeit. Sie stellt sich ihrem Schicksal ohne Tabus. Der einfühlsame Dokumentarfilm (CH 2018) ist zugleich eine poetische Sterbe- als auch Lebensbegleitung. > SRF 1, 00.15 Uhr

Samstag, 23. März

Wort zum Sonntag. Simon Gebs, evangelisch-reformierter Pfarrer, Zollikon. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 24. März

Sternstunde Religion. 19-Tage-Fest der Bahai in Cham ZG. > SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 26. März

37°. Guter Hoffnung – Eltern werden in drei Religionen. Drei Paare, drei Religionen und ein alles veränderndes Ereignis: eine Geburt! > ZDF, 22.15 Uhr **kreuz und quer.** Essen wie der Papst. Ein bunter Einblick in die kaum bekannte Welt der vatikanischen Esskultur. > ORF2, 23.25 Uhr

Mittwoch, 27. März

Stationen. Gesund durch Glauben. Kann Glaube die Gesundheit wirklich beeinflussen? Oder ist alles nur geschicktes Marketing und Placebo-Effekt? > BR, 19 Uhr

Liturgie

Sonntag, 17. März

Zweiter Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr C). Erste Lesung: Gen 15,5–12.17–18; Zweite Lesung: Phil 3,17–4,1; Ev: Lk 9,28b–36

Sonntag, 24. März

Dritter Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr C). Erste Lesung: Ex 3,1–8a.13–15; Zweite Lesung: 1 Kor 10,1–6.10–12; Ev: Lk 13,1–9



BUCHTIPP

Welt und Umwelt der Bibel 4/2018: Die abenteuerliche Geschichte der Bibel. 86 Seiten, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 2019, ISBN 978-3-944766-61-4.

Im frühen Christentum gab es unzählige Texte, aus denen später die Bibel entstand. Bis heute bleiben Fragen wie: Wer hat die Texte geschrieben und wann? Warum wurden bestimmte Dinge überhaupt aufgeschrieben? Es gibt nur Vermutungen und die Texte enthalten auch Ungereimtheiten und «Fake News». Im Alten Testament sind es Texte, die aus Mythen, Legenden und historischen Notizen oder Erzählungen aus einem «vorbiblischen» Umfeld «konstruiert» wurden. Hinter dem Neuen Testament stehen über 5000 Fragmente und



Bezug (CHF 19.-): Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Zürich, T 044 205 99 60, www.bibelwerk.ch



Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 17 mars, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Trio Concertante. Werke des Barock: C. PH. E. Bach Triosonate h-Moll und Kirnberger Flötensonate e-Moll und der Klassik/Frühromantik: Haydn Concerto Nr. 2 in C / Cimarosa Oboenkonzert und Krommers Concertino op. 18. Anschliessend Apéro. So, 17.3., 11.15 Uhr, röm.-kath. Kirche Menzingen.

> Eintritt frei / Kollekte

«Trading Paradise». Filmmatinee. Film von Daniel Schweizer, CH 2016, 78', sowie Informationen zur Konzernverantwortungsinitiative. So, 17.3., 10.30 — ca. 12.30 Uhr, Kino Seehof, Schmidgasse 8, Zug. Organisiert vom Lokalkomitee Zug für die Konzernverantwortungsinitiative.

CityKircheZug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Di, 19.3., 15 – 18 Uhr (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat), ref. Kirche Zug.

«Kirchengerede» mit Theologin und Buchautorin Jacqueline Straub. Lesung und Diskussion zu ihrem neuen Buch «Kickt die Kirche aus dem Koma». Anschliessend Apéro. 19.3., 19.30 Uhr, Pfarreiheim der Kirche St. Martin, Baar.

> Eintritt frei

Kirchenmusik Zug. Zum Geburtstag von Johann Sebastian Bach. Mit Hans-Jürgen Studer, Organist an der ref. Kirche Zug. Do, 21.3., 20 Uhr, ref. Kirche Zug. > Eintritt frei / Kollekte zugunsten des Konzertfonds Kirchenmusik Zug

Tag-und-Nacht-Gleiche. Frühlingsritual für Frauen. Feiern der Gleichwertigkeit von Tag und Nacht, des Übergangs der dunklen in die helle Zeit. Benötigt werden gutes Schuhwerk, warme Socken, wetterfeste Kleider (findet bei jedem Wetter statt), ein Symbol «deines» Winters, das dem Feuer übergeben werden kann, und, wenn vorhanden, Trommel/Rassel. Kosten (inkl. Getränke und Brot): Mitglieder FrauenKirche Fr. 25.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—. Treffpunkt: Sa, 23.3., 6.00 Uhr morgens bis ca. 9.30 Uhr, Kirche St. Johannes, Schädrütistrasse 26, Luzern (Eingang neben der Kirchentür).

> Anmeldung bis 20.3. bei Sandra Näf Nietlispach: sunaef@gmail.com; 079 706 57 14

> www.frauenkirche-zentralschweiz.ch

Infoveranstaltung Kollegium St. Michael Zug.

Am Kollegium St. Michael Zug, das auf christlich-humanistischen Werten basiert, werden Kinder aller Konfessionen von der 5. bis zur 9. Klasse unterrichtet. Infoveranstaltung für interessierte Eltern und deren Kinder zur Tagesschule mit betreuten Hausaufgabenlektionen, zum Leben im Wocheninternat sowie zum Lern- und Berufswahlcoaching. Mo, 25.3., 19 Uhr, Kollegium St. Michael Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug. > Anmeldung erwünscht:

www.kollegium-stmichael.ch/news/infoabend

«Firmung. Theorie und Praxis eines eigenwilligen Sakraments». Buchvernissage. Es sprechen Markus Kappeler, Verlagsleiter rex verlag luzern, und Daniel Ritter, Präs. des Netzwerks Katechese. Für den Blick von aussen sorgt Prof. Dr. Christian Cebulj von der Theol. Hochschule Chur. Mi, 27.3, 18.30 Uhr, anschliessend Apéro. Universität Luzern, Raum 3.B48. > Anmeldung bis 20.3.: www.unilu.ch/rpi-vernissage

Sich im Gottvertrauen stärken. Abendgespräch. Impulse, Fragen und Ansichten der Teilnehmer beleben den Austausch. Es braucht keine Fachkenntnisse, ein waches Herz genügt. Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich. Kollekte. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, sich einmal monatlich zu diesem Thema zusammenzufinden. Leitung: Pater Edwin Germann. Mi, 27.3., 19.00 – 21.00 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Baar.

> Auskunft/Anmeldung: Philipp Suter, 079 844 41 55, auszeit@bluewin.ch

Alleluia – lobsinget Gott. Gregorianischer Choral ist Lob – Gebet – Liturgie. Wie im frühen Christentum von den Mönchen praktiziert, lernen die Kursteilnehmenden schlichte gregorianische Choräle, ergänzt durch einfache Mehrstimmigkeit. Am Sonntag wird der Gottesdienst durch die Gesänge mitgestaltet. Fr, 29.3., bis So, 31.3., Lassalle-Haus, Edlibach.

> www.lassalle-haus.org

«Afrika – der ausgeraubte Kontinent». Film-abend mit Informationen zur Konzernverantwortungsinitiative. Do, 28.3., Türöffnung 19 Uhr, Filmbeginn 19.30 Uhr, Pfarreiheim, Kirchbühl 10, Cham. Organisiert vom Lokalen Komitee Cham für die Konzernverantwortungsinitiative.

> Eintritt frei / Kollekte

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE

Nr. 15/16 2019 (31.3. – 13.4.2019) 15. März Nr. 17/18 2019 (14.4. – 27.4.2019) 29. März (Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCH-GEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN

Markus Burri, T 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28 rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch **Don Giuseppe Manfreda**, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch **Rena Schäfler**, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45 Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch



Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint. Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht spüre. Ich glaube an Gott, auch wenn ich ihn nicht sehe.

Gebet aus dem Warschauer Ghetto



